



GARDENLINE®

Gartenhäcksler

Hacheuse de jardin • Trituratore da giardino

Originalbetriebsanleitung • Mode d'emploi d'origine • Istruzioni per l'uso originali



KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA



+41/52/2358787



www.isc-gmbh.info

MODELL: GLLH 2546

09/2013

Inhaltsverzeichnis

03	Sicherheitshinweise
10	Lieferumfang
11	Gerätebeschreibung
14	Verwendung
15	Vor Inbetriebnahme
17	Bedienung
22	Informationen
26	Garantiekarte



Sicherheitshinweise

1

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Betriebsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Betriebsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ Achtung!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Achtung! Vor Arbeiten am Gerät, Reinigung, Lagerung oder bei verwickeltem Verlängerungskabel muss das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein. Nach dem Abschalten läuft das Gerät noch kurze Zeit weiter.

- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die mit dieser Betriebsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen.
- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- Beim Anwerfen oder Einschalten des Motors muss das Gerät vorschriftsmäßig geschlossen sein (Aufnahmetrichter und Auswurfeinrichtung).
- Das Gerät muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden.
- Beim Zerkleinern Handschuhe und Schutzbrille tragen.
- Vor dem Verlassen des Gerätes Motor stillsetzen und Netzstecker ziehen.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie das Abnehmen der Schutzeinrichtungen dürfen nur bei stillgesetztem Motor und nur, wenn der Netzstecker gezogen ist, vorgenommen werden.
- Die mitgelieferten Schutzeinrichtungen (z.B. Auswurfeinrichtung) müssen verwendet werden.
- Vor Inbetriebnahme muss das Gerät korrekt zusammgebaut werden.
- Führen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung des Gerätes durch. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen beschädigt oder abgenutzt sind. Setzen Sie nie Sicherheitsvorrichtungen außer Kraft.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend dem in dieser Betriebsanleitung angegebenen Verwendungszweck.
- Überprüfen Sie das Häckselgut vor Arbeitsbeginn. Entfernen Sie vorhandene Fremdkörper. Achten Sie während des Arbeitens auf Fremdkörper. Sollten beim Häckseln dennoch Fremdkörper in das Gerät gelangen, setzen Sie bitte das Gerät außer Betrieb und entfernen Sie diese.

- Arbeiten Sie nur bei guten Lichtverhältnissen oder sorgen Sie für eine entsprechende künstliche Beleuchtung.
- Während des Arbeitens muss das Gerät auf einer festen Fläche und gleichen Ebene wie der Bediener stehen.
- Achten Sie beim Arbeiten immer auf sicheren und festen Stand.
- Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt am Arbeitsplatz stehen. Sollten Sie die Arbeit unterbrechen, lagern Sie das Gerät bitte an einem sicheren Ort. Sollten Sie Ihre Arbeit unterbrechen, um sich zu einem anderen Arbeitsbereich zu begeben, schalten Sie das Gerät, bevor Sie sich dorthin begeben, unbedingt ab.
- Benutzen Sie das Gerät nie bei Regen, in feuchter, nasser Umgebung oder wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht. Schützen Sie Ihr Gerät vor Feuchtigkeit und Regen.
- Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, Sie es unbewacht lassen, Sie es kontrollieren, das Versorgungskabel beschädigt ist, Sie die Messer entnehmen bzw. austauschen, oder Sie das Gerät von einem Ort zum anderen transportieren.
- Halten Sie das Gerät von anderen Personen, insbesondere Kindern und auch von Haustieren, fern.
- Verwenden Sie das Gerät nie ohne die Schutzvorrichtung.

ACHTUNG! Schutzvorrichtungen sind für Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer, sowie für ein korrektes Funktionieren des Gerätes wesentlich. Das Nichtbeachten dieser Vorschrift führt abgesehen davon, dass dadurch eine potentielle Gefahrenquelle geschaffen wird, zum Verlust des Garantieanspruches.

- Achten Sie darauf, dass sämtliche Luftöffnungen frei von Verschmutzungen sind.
- Ziehen Sie nach dem Gebrauch den Netzstecker und überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigung.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, bewahren Sie es an einem trockenen und für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, wie es in dieser Betriebsanleitung beschrieben ist.

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben richtig angezogen sind.
- Die Netzspannung muss mit der Spannung übereinstimmen, die auf dem Datenschild angegeben ist.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.
- Die verwendeten Anschlussleitungen dürfen nicht leichter als leichte Gummischlauchleitungen HO7RN-F nach DIN 57282/VDE 0282 sein und müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² aufweisen. Die Steckverbindungen müssen Schutzkontakte aufweisen und die Kupplung muss spritzwassergeschützt sein. Die Anschlussleitung muss regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung untersucht werden. Das Gerät darf nicht benutzt werden, falls der Zustand der Anschlussleitung nicht einwandfrei ist.
- Eine Anschlussleitung mit zu kleinem Leiterquerschnitt verursacht eine deutliche Verringerung der Leistungsfähigkeit des Gerätes. Bei Kabeln bis 25 m Länge ist ein Leiterquerschnitt von mindestens 3 x 1,5 mm², bei einer Länge über 25 m ein Leiterquerschnitt von mindestens 3 x 2,5 mm² erforderlich.
- Muss das Gerät zum Transport angehoben werden, ist der Motor abzustellen und der Stillstand des Werkzeuges abzuwarten. Vor dem Verlassen des Gerätes ist der Motor stillzusetzen und der Netzstecker zu ziehen. Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, versichern Sie sich, dass der Fülltrichter gut mit dem Motorgehäuse verbunden ist.
- Sollte das Gerät übermäßig vibrieren, den Motor abstellen, Netzstecker ziehen und sofort die Ursache suchen. Starkes Vibrieren ist in der Regel ein Hinweis auf eine Störung.
- Für die Instandhaltung nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdun-

- gen zu vermeiden.
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes und nach irgendwelchem Aufprall, prüfen Sie es auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, und lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen. Halten Sie immer Hände und Füße von der Schneideeinrichtung entfernt, vor allem, wenn Sie den Motor einschalten.
 - Benutzen Sie nie Ersatz- und Zubehörteile, die vom Hersteller nicht vorgesehen oder empfohlen sind.
 - Ziehen Sie den Netzstecker ab vor Prüfungen, Reinigungen oder Arbeiten an dem Gerät und wenn es nicht in Gebrauch ist.
 - Tragen Sie keine lose herabhängende Kleidung oder Kleidung mit hängenden Bändern oder Kordeln.
 - Benutzen Sie das Gerät nicht auf einer gepflasterten mit Kies bestreuten Fläche, auf der ausgeworfenes Material Verletzungen verursachen kann.
 - Vergewissern Sie sich vor Starten des Gerätes, dass der Einfülltrichter leer ist.
 - Halten Sie mit Kopf und Körper Abstand zu der Einwurfföffnung.
 - Hände, andere Körperteile und Kleidung sind nicht in den Einfülltrichter, Auswurfkanal oder in die Nähe anderer beweglichen Teile zu bringen.
 - Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und festen Stand. Strecken Sie sich nicht vor. Stehen Sie beim Einwerfen von Material niemals höher als das Gerät.
 - Halten Sie sich bei Inbetriebnahme des Gerätes immer außerhalb der Auswurfzone auf.
 - Sollten in das Schneidwerkzeug Fremdkörper gelangen oder das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Motor ab und lassen Sie das Gerät auslaufen. Ziehen Sie den Netzstecker ab und führen Sie folgende Schritte aus:
 - Überprüfen Sie das Gerät auf Schäden
 - Überprüfen Sie Teile auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls nach.
 - Lassen Sie jegliche beschädigten Teile ersetzen oder repa-

rieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen.

- Ist das Gerät verstopft, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Netzstecker ab, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
Achten Sie darauf, dass der Motor frei von Abfällen und sonstigen Ansammlungen ist, um den Motor vor Schäden oder möglichem Feuer zu bewahren.
- Achten Sie darauf, dass alle Abdeckungen und Abweiser an ihrem Platz und in gutem Arbeitszustand sind.
- Kippen Sie das Gerät nicht bei laufendem Motor.
- Schalten Sie das Gerät vor Anbringen und Entfernen des Sammelbehälters ab.
- Verwenden Sie das Gerät nur im Freien. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zu Wänden und anderen starren Gegenständen ein.
- Lassen Sie das Gerät vor Wartung, Verstellung, usw. abkühlen.
- Setzen Sie das Gerät niemals ein, während Personen in der Nähe sind.
- Achten Sie beim Einwurf von Material besonders darauf, dass darin kein Metall, Steine, Flaschen, Dosen oder andere Fremdkörper enthalten sind.
- Lassen Sie verarbeitetes Material nicht innerhalb des Auswurfbereiches anhäufen; dies könnte den richtigen Auswurf verhindern und zu Rückschlag des Materials durch den Einfülltrichter führen.
- Bei Wartung des Schneidwerkzeugs ist zu berücksichtigen, dass dieses durch den Startmechanismus immer noch laufen kann, selbst wenn der Motor durch die Verriegelung der Abdeckung nicht läuft.
- Tragen Sie Gehörschutz und eine Schutzbrille. Tragen Sie diese während der gesamten Betriebsdauer des Gerätes.
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind alle Schrauben, Muttern, Bolzen und anderes Befestigungsmaterial auf festen Sitz zu überprüfen und sicherzustellen, dass Abdeckungen und Schutzschilder an ihrem Platz sind. Beschädigte oder unleserliche Aufkleber sind zu ersetzen.



- **Versorgen Sie das Gerät nur über einen Fehlerstromschutzschalter mit höchstens 30mA Auslösestrom.**

Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- **Machen Sie sich anhand dieser Betriebsanleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.**
- **Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.**
- **Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise bitte mit aus.**

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung entstehen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Gerät bestimmungsgemäß verwenden, können nicht offensichtliche Restrisiken nicht vollständig ausgeschlossen werden. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Gerätes auftreten:

- **Verletzungsgefahr durch Einzug beim Hineingreifen in den Einfüllschacht;**
- **Kratz-, Quetsch- oder Schnittverletzungen beim Arbeiten ohne Schutzhandschuhe;**
- **Augenschäden durch weggeschleuderte Teile oder zurückspringendes Schnittgut, wenn keine Schutzbrille getragen wird;**
- **Gehörschäden, wenn kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.**

Lieferumfang

2

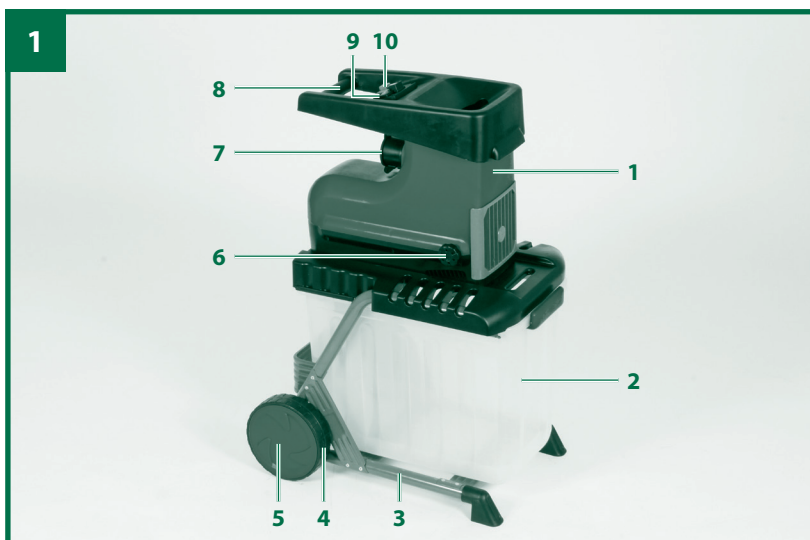
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
Achtung! Das Gerät ist schwer. Heben Sie das Gerät gegebenenfalls zu zweit aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

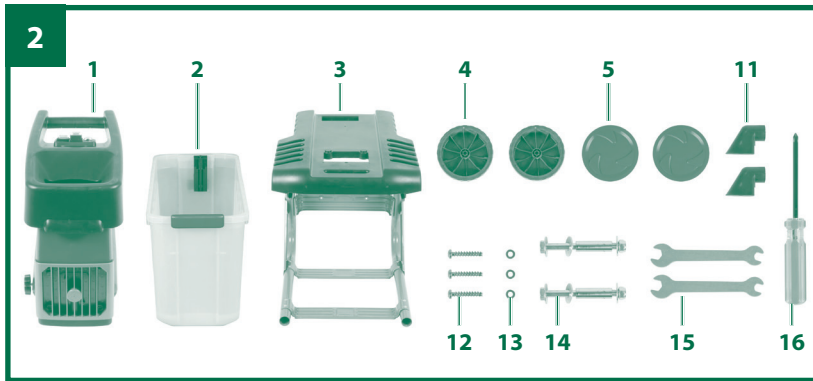
Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Motoreinheit (1)
- Häckselgutfangbox (2)
- Untergestell (3)
- 2 Räder mit Radkappen (4, 5)
- 2 Standfüße (inkl. Befestigungsschraube) (11)
- 3 Schrauben für Montage Motoreinheit (12)
- 3 Beilagscheibe für Montage Motoreinheit (13)
- 2 Schraubensätze für Radmontage (inkl. Radbuchse, Beilagscheiben und Mutter) (14)
- 2 Gabelschlüssel (SW 10/13) (15)
- Kreuzschlitzschraubendreher (16)

1. Motoreinheit
2. Häckselgutfangbox
3. Untergestell
4. Räder
5. Radkappen
6. Knauf zur Gegenmesser-Einstellung
7. Integrierter Netzstecker
8. Transportgriff
9. Drehrichtungsumschalter
10. Einschalter (I)/Ausschalter (0)
11. Standfüße (inkl. Befestigungsschraube)
12. Schraube für Montage Motoreinheit
13. Beilagscheibe für Montage Motoreinheit
14. Schraubensatz für Radmontage (inkl. Radbuchse, Beilagscheiben und Mutter)
15. Gabelschlüssel (SW 10/13)
16. Kreuzschlitzschraubendreher



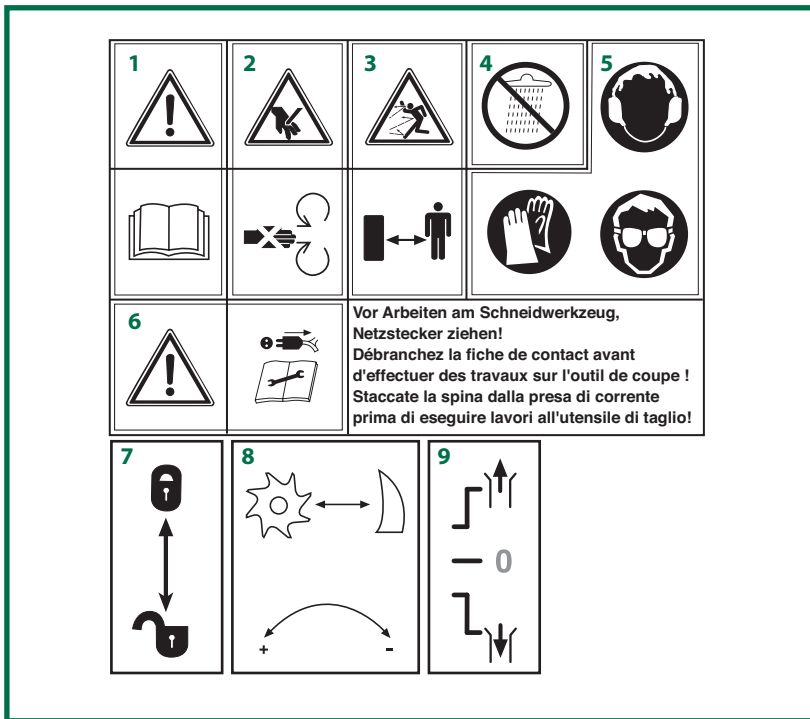


Erklärung der Hinweisschilder (siehe Abb.) auf dem Gerät

1. **Achtung! Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen.**
2. **Achtung vor rotierenden Messern. Hände und Füße nicht in Öffnungen halten, wenn die Maschine läuft.**
3. **Achtung! Unbeteiligte Personen, sowie Tiere aus dem Gefahrenbereich fernhalten.**
4. **Achtung! Gerät vor Feuchtigkeit schützen und nicht dem Regen aussetzen.**
5. **Achtung! Beim Arbeiten grundsätzlich Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und feste Arbeitskleidung tragen!**
6. **Vor jeglichen Arbeiten am Gerät wie Einstellung, Reinigung, usw. und bei Beschädigung der Netzleitung, Gerät ausschalten und Stecker aus der Steckdose ziehen.**
7. **Erklärung des Sicherheitsschalters an der Fangbox:**
 Schalter in Stellung "Schloss zu": Die Häckselgutfangbox ist verriegelt. Das Gerät kann eingeschaltet werden.
 Schalter in Stellung "Schloss offen": Die Häckselgutfangbox ist nicht verriegelt und kann entnommen werden. Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.
8. **Erklärung des Hebels zur Gegenmessereinstellung:**
 Durch Rechtsdrehen wird der Abstand Messerwalze zu Gegenmesser verringert. Linksdrehen erhöht den Abstand Messerwalze zu Gegenmesser.

9. Erklärung des Drehrichtungsumschalters:
 Stellung "↑": Drehrichtung rückwärts, zur Beseitigung von Verstopfungen.
 Stellung "0": Neutralstellung, Motor läuft nicht.
 Stellung "↓": Drehrichtung vorwärts, Normalbetrieb.

Achtung: Nach dem Abstellen rotieren die Messer noch einige Sekunden nach!



Verwendung

4

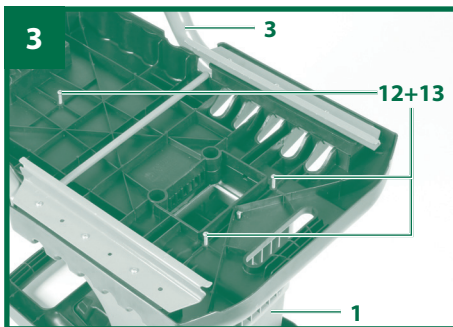
Der Gartenhäcksler ist nur zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnittgut bestimmt. Führen Sie das biologisch abbaubare Material wie z.B. Blätter, Zweige, usw. in den Einfülltrichter ein. Benutzen Sie das Gerät nicht für weiche Materialien, wie z. B. Küchenabfälle, da diese das Häckselwerk verstopfen.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.



Montage

1. Motoreinheit (Abb. 3/Pos. 1) mit Untergestell (Abb. 3/Pos. 3) verschrauben. Verwenden Sie hierzu die Schrauben (Abb. 3/Pos. 12) und Beilagscheiben (Abb. 3/Pos. 13).
2. Montieren Sie die Räder am Untergestell. Nehmen Sie die Radkappen von den Rädern. Schieben Sie je eine Buchse in die Bohrung eines Rades (Abb. 4a). Anschließend je 1 Schraube mit Beilagscheibe von der Radseite mit den Stegen her durch die Buchse stecken (Abb. 4b) und die Räder mit dem Untergestell verschrauben (Abb. 4c). Legen Sie hierzu je eine Beilagscheibe vor und nach dem Rohrgestänge unter. Sicherungsmuttern nur soweit festziehen, dass sich die Räder noch leicht drehen lassen. Drücken Sie die Radkappen (Abb. 4d/Pos. 5) wieder auf die Räder (Abb. 4d).
3. Standfüße (Abb. 5/Pos. 11), wie in Abb. 5 dargestellt, am Untergestell montieren. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben gut festgezogen sind. Gerät anschließend umdrehen und auf die Räder und Standfüße stellen.
4. Häckselgutfangbox mit Sicherheitsschalter (Abb. 6a/Pos. 2) voran in die Aufnahme schieben. Achten Sie dabei darauf, dass die Häckselgutfangbox oberhalb der Führungsschienen (Abb. 6a/Pos. A) läuft.
5. Häckselgutfangbox durch nach oben schieben des Sicherheitsschalters (Abb. 6b/Pos. B) verriegeln.





Beachten Sie zu Betriebszeiten die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung, die örtlich unterschiedlich sein können.

6.1 Netzanschluss

Schließen Sie das Gerät mit einem Verlängerungskabel am integrierten Netzstecker (Abb. 7/Pos. C) an. Beachten Sie hierzu auch die Angaben in den Sicherheitshinweisen.

6.2 Ein-/Ausschalter (Abb. 7/Pos. I/O)

- Zum Einschalten des Gerätes den grünen Einschalter (I) drücken.
- Zum Ausschalten den roten Ausschalter (O) drücken.

Hinweis: Das Gerät verfügt über einen Nullspannungsschalter. Dieser verhindert, dass das Gerät nach einer Stromunterbrechung unbeabsichtigt wieder anläuft.

6.3 Sicherheitsschalter (Abb. 6B/Pos. B)

Zum Betrieb muss die Häckselgutfangbox sich in ihrer Position befinden und der Sicherheitsschalter, wie in Abb. 6b dargestellt, in der oberen Position verriegelt sein.

6.4 Drehrichtungsumschalter (Abb. 7/Pos. D)

Achtung! Nur bei abgeschaltetem Gerät darf der Drehrichtungsumschalter betätigt werden.

Stellung „↓“

Vom Messer wird das Material automatisch eingezogen und gehäckselt.

Stellung „↑“

Das Messer arbeitet in entgegengesetzte Drehrichtung, und eingeklemmtes Material wird frei. Nachdem der Drehrichtungsum-

schalter in die Stellung „↑“ gebracht wurde, den grünen Knopf des Ein-/Ausschalters gedrückt halten. Das Messer wird auf entgegengesetzte Drehrichtung gestellt. Wird der Ein-/Ausschalter losgelassen, bleibt das Gerät automatisch stehen.

Achtung! Stets warten, bis das Gerät stillsteht, bevor es wieder eingeschaltet wird.

Hinweis: Bei Mittelstellung des Drehrichtungsumschalters läuft der Motor nicht an.

Zu großes Schnittgut oder Holzstücke werden nach mehrmaliger Betätigung sowohl in Schneide-, als auch in Freigaberichtung entfernt.

6.5 Motorschutz (Abb. 7/Pos. E)

Eine Überlastung (z. B. Blockade der Messer) führt nach ein paar Sekunden zum Stillstand des Gerätes. Um den Motor vor Beschädigung zu schützen, schaltet der Motorschutzschalter die Stromzufuhr automatisch ab. Mindestens 1 Minute warten, bevor die Rückstelltaste (Abb. 7/Pos. E) für den Neustart gedrückt werden kann. Anschließend drücken Sie den Einschalter.

Ist das Messer blockiert, schalten Sie den Drehrichtungsumschalter in die Stellung „↑“, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

6.6 Arbeitshinweise

- Arbeitshandschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
- Führen Sie das zu häckselnde Material in den weiteren Teil des Einfülltrichters ein.
- Zugeführtes Häckselgut wird automatisch eingezogen.
ACHTUNG! Längeres, aus dem Gerät ragendes Häckselgut kann beim Einziehen rutenartig ausschlagen – ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.
- Nur soviel Häckselgut einführen, dass der Einfülltrichter nicht verstopft.
- Weiche Abfälle (z.B. Küchenabfälle) nicht häckseln, sondern direkt kompostieren.
- Stark verzweigtes, laubhaltiges Gut erst vollkommen häckseln, bevor neues Häckselgut nachgeführt wird.

- Die Auswurföffnung darf nicht durch gehäckseltes Material verstopft werden – Rückstaugefahr.
- Die Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden.
- Vermeiden Sie das ununterbrochene Einführen von schwerem Material oder starken Ästen. Dies kann zur Blockierung der Messer führen.
- Benutzen Sie einen Stopfer (aus Holz) zum Entfernen von blockierten Gegenständen aus der Einfülltrichteröffnung, bzw. einen Haken zum Entfernen von blockierten Gegenständen aus der Auswurföffnung.

Hinweis: Das Häckselgut wird durch die Messerwalze gequetscht, zerfasert und geschnitten, was den Zerfallsprozess beim Kompostieren begünstigt.

6.7 Entleeren der Häckselgutfangbox

Der Füllstand der Häckselgutfangbox kann durch die seitlichen Schlitze an der Abdeckung eingesehen werden. Entleeren Sie die Häckselgutfangbox rechtzeitig, um ein Überfüllen zu vermeiden.

Zum Entleeren gehen Sie wie folgt vor:

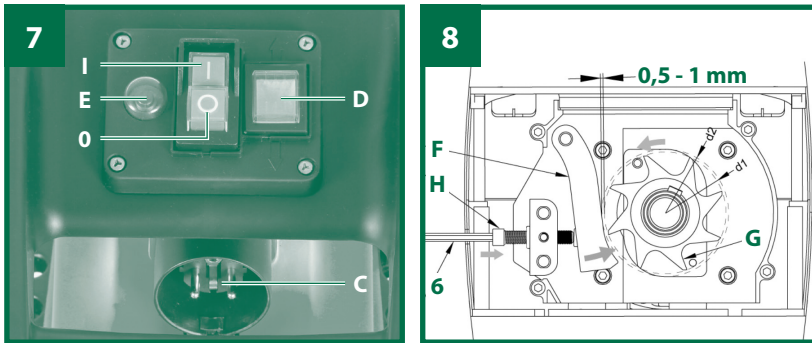
- Gerät am Ein-/Ausschalter ausschalten.
- Häckselgutfangbox entriegeln. Hierzu den Sicherheitsschalter (Abb. 6b/ Pos. B) nach unten schieben.
- Häckselgutfangbox nach vorne entnehmen.

6.8 Einstellung des Gegenmessers (Abb. 8)

Gegenmesser und Messerwalze sind vom Werk optimal justiert. Nur bei Abnutzung ist eine Nachjustierung (dazu Gerät einschalten) des Gegenmessers erforderlich. Für einen optimalen Betrieb ist es nötig, dass der Abstand zwischen Gegenmesser (Abb. 8/ Pos. F) und Häckselmesser (Abb. 8/Pos. G) ca. 0,50 mm beträgt.

Auf der rechten Seite des Kunststoffgehäuses befindet sich hierzu eine Einstellvorrichtung. Drehen Sie den Knauf nach rechts, so dass sich die Schraube (Abb. 8/Pos. H) zum Häckselmesser hin bewegt. Drehen Sie soweit, bis Sie einen leichten Widerstand spüren und drehen Sie dann den Knauf eine halbe Umdrehung zurück. Prüfen Sie nach dieser Einstellung, ob das Messer wie gewünscht schneidet.

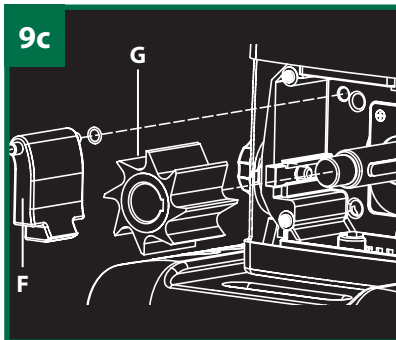
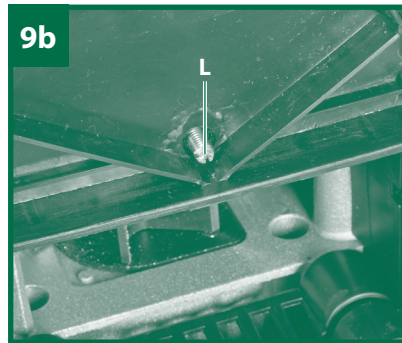
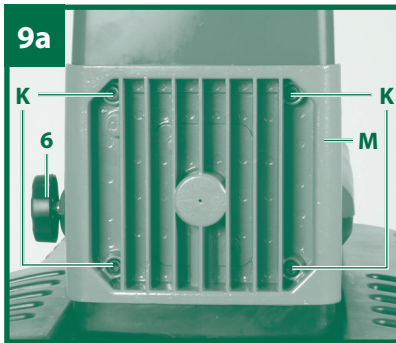
ACHTUNG: Falls das Häckselmesser das Gegenmesser berührt, wird dieses nachgeschnitten und kleine Metallspäne können aus der Auswurföffnung fallen. Dies ist kein Fehler, jedoch darf nur im erforderlichen Maß nachjustiert werden, da sonst das Gegenmesser vorzeitig verschleißt.



Zum Austausch von Häckselmesser und Gegenmesser kann das Häckselgehäuse geöffnet werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- **Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.**
- Häckselgutfangbox entriegeln und entfernen.
- Den Knauf zur Gegenmesser-Einstellung (Abb. 9a/Pos. 6) ca. 5 Umdrehungen lösen.
- Die 4 Innensechskantschrauben (Abb. 9a/Pos. K) komplett lösen.
Hinweis: Die Innensechskantschrauben können nur gelöst, nicht abgenommen werden.
- Die Sicherungsschraube an der Geräteunterseite (Abb. 9b/Pos. L) komplett lösen.

- Nun kann der Deckel (Abb. 9a/Pos. M) entfernt werden.
- Häckselmesser (Abb. 9c/Pos. G) und Gegenmesser (Abb. 9c/Pos. F) können nun entfernt und überprüft werden. Abgenutzte oder beschädigte Teile müssen ersetzt werden. Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Ersatzteile vom Hersteller (siehe „Ersatzteilbestellung“).
- Zur Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Stellen Sie dabei sicher, dass das Häckselmesser richtig ausgerichtet ist (Krümmung der Messerzacken beachten). Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben.
- Als letztes muss das Gegenmesser wie weiter oben beschrieben neu eingestellt werden.



Wartung und Lagerung

Achtung! Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig. Dadurch gewährleisten Sie die Funktionstüchtigkeit und eine lange Lebensdauer.
- Halten Sie während der Arbeit die Lüftungsschlitze sauber.
- Den Kunststoffkörper und die Kunststoffteile mit leichtem Haushaltsreiniger und einem feuchten Tuch säubern. Verwenden Sie für die Reinigung keine aggressiven Mittel oder Lösungsmittel!
- Das Gerät nie mit Wasser abspritzen.
- Vermeiden Sie unbedingt ein Eindringen von Wasser in das Gerät.
- Prüfen Sie die Befestigungsschrauben des Untergestells von Zeit zu Zeit auf festen Sitz.
- Wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen, schützen Sie es mit umweltfreundlichem Öl vor Korrosion.
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen Raum.
- Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern

Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Technische Daten

Netzspannung 230 V ~ 50 Hz
 Leistungsaufnahme 2500 Watt (S6-40%)
 2000 W (S1)
 Schutzart IP24
 Leerlaufdrehzahl Messerwalze 40 min⁻¹
 Astdurchmesser max. 40 mm
 Gewicht 30 kg

Die Betriebsart S6 (40%) bezeichnet ein Belastungsprofil, das 4 min Belastung und 6 min Leerlauf annimmt. Max. je nach Beschaffenheit des Häckselgutes.

Geräusch und Vibration

Die Bestimmung der Geräuschemissionswerte wurde nach EN 13683, Anhang F und 2000/14/EC erweitert durch 2005/88/EC durchgeführt.

gemessener Schalldruckpegel L_{pA} 83,6 dB(A)
 gemessener Schalleistungspegel L_{WA} 91,8 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 garantierter Schalleistungspegel L_{WA} 95 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info



Fehlersuchplan

Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht	Stromunterbrechung	Netzleitung, Stecker und Sicherung prüfen
	Motorschutz hat ausgelöst	Rückstelltaste drücken (siehe Punkt 6.5)
	Sicherheitsschalter gibt keinen Kontakt	Fangbox richtig einsetzen und Sicherheitsschalter nach oben schieben, bis er einrastet
	Drehrichtungsumschalter steht in Mittelstellung	Laufrichtung am Drehrichtungsumschalter einstellen
Zu häckselndes Material wird nicht eingezogen	Häckselmesser läuft rückwärts	Drehrichtung umschalten
	Materialstau im Einfülltrichter	Drehrichtung umschalten und das Material aus dem Einfülltrichter ziehen. Dicke Zweige neu einführen, so dass das Messer nicht sofort in die vorgeschnittenen Kerben greift.
	Häckselmesser ist blockiert	Drehrichtung umschalten. Das Messer gibt das verklebte Material frei.
Zu häckselndes Material wird nicht richtig gehäcksel	Gegenmesser falsch eingestellt	Gegenmesser einstellen. Siehe hierzu Kapitel 6.8





Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten.

Hinweis!

Beim Anlaufen (Starten) dieser Ausrüstungen kann ein kurzzeitiger Spannungseinbruch auftreten, insbesondere bei schlechter Netzqualität. Diese Einbrüche können andere Geräte beeinflussen (z.B. Flimmern einer Lampe). Bei einer Netzimpedanz $Z_{max} < 0.399 \text{ OHM}$ sind solche Störungen nicht zu erwarten (Bitte kontaktieren Sie Ihr lokales Energie-Versorgungsunternehmen für weitere Informationen).



Die Garanzzeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassabons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemässe Benützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemässe Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Die Garanzzeit für Verschleiss- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemässen Gebrauch (z.B.: Leuchtmittel, Akkus, Reifen etc.) beträgt 6 Monate. Spuren des täglichen Gebrauches (Kratzer, Dellen etc.) stellen keinen Garantiefall dar.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garanzzeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garanzzeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garanzzeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Sollten die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sein, werden Sie jedenfalls vorher verständigt.

Serviceadresse(n):	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur +41/52/2358787
Hotline:	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, D-94405 Landau
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	info@einhell.ch Leisehäcksler GLLH 2546
E-Mail:	34.305.95
Produktbezeichnung:	32555
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer:	09/2013
Artikelnummer:	ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 3, CH-9536 Schwarzenbach SG
Aktionszeitraum:	
Firma und Sitz des Verkäufers:	

Fehlerbeschreibung:

.....

Name des Käufers:

PLZ/Ort:

Straße:

Tel.-Nr./E-Mail:

Unterschrift:

Table des matières

28	Consignes de sécurité
35	Volume de livraison
36	Description de l'appareil
39	Utilisation
40	Avant la mise en service
43	Commande
49	Informations
53	Bon de Garantie



Consignes de sécurité

1

Consignes générales de sécurité pour outils électriques

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) qui en raison de leurs capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles ou leur manque d'expérience et/ou de connaissances ne peuvent pas l'utiliser de manière sûre, à moins d'être surveillées et de recevoir les instructions relatives à l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT!

Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions.

Les négligences dans le respect des consignes de sécurité et des instructions peuvent être à l'origine de chocs électriques, brûlures et/ou de blessures graves.

Veillez conserver l'ensemble des consignes de sécurité et instructions pour toute utilisation ultérieure.

Attention ! Avant tous travaux sur l'appareil, avant tout nettoyage et lorsque le câble de rallonge est enchevêtré, il faut mettre l'interrupteur sur « Hors circuit » et sortir la fiche secteur de la prise. Après la mise hors-circuit, l'appareil fonctionne encore pendant un temps bref.

- Les enfants et adolescents de moins de 16 ans, ainsi que les personnes n'ayant pas pris connaissance de ce mode d'emploi ne doivent pas se servir de ce broyeur.
- Le personnel opérateur est responsable dans la zone de travail du broyeur vis-à-vis de tierces personnes.
- Lors du lancement ou de la mise en circuit du moteur, le broyeur doit être fermé comme indiqué dans les prescriptions (trémie d'admission et dispositif de rejet).
- Le broyeur doit être placé sur une surface plane et ferme de façon stable.
- Porter des gants et des lunettes de protection pendant le broyage.
- Porter un casque anti-bruit si vous travaillez avec un broyeur ne disposant pas de mesures anti-bruit.
- Avant de s'éloigner du broyeur, il faut éteindre le moteur et retirer la clé d'allumage, de contact ou la fiche secteur.
- Les travaux de maintenance et de nettoyage, tout comme le fait de retirer ou de rabattre les dispositifs de protection, ne doivent être effectués que si le moteur est à l'arrêt et uniquement lorsque la clé d'allumage, de contact, la cosse de bougie d'allumage ou la fiche secteur sont retirées.
- Les dispositifs de protection fournis (par ex. le dispositif de rejet) doivent être utilisés.
- Avant la mise en service, l'appareil doit être correctement assemblé.
- Avant chaque emploi, contrôlez l'appareil à vue. N'utilisez pas l'appareil si des dispositifs de sécurité sont détériorés ou usés. Ne mettez jamais les dispositifs de sécurité hors fonction.
- Utilisez l'appareil exclusivement pour l'application prévue dans ce mode d'emploi.
- Contrôlez le matériau à hacher avant de commencer à travailler. Retirez les corps étrangers éventuellement



présents. Veillez, pendant que vous travaillez, aux éventuels corps étrangers. Si vous deviez faire face à un obstacle (corps étranger) pendant que vous hachez, mettez la machine hors circuit et retirez celui-ci.

- Vous êtes responsable de la sécurité dans la zone de travail.
- Travaillez uniquement dans de bonnes conditions de visibilité.
- Travaillez toujours en position stable et sûre. Attention en cas de mouvement en arrière. Risque de trébucher!
- N'utilisez pas votre appareil par temps de pluie ou dans un environnement humide ou trempé.
- Préservez votre appareil de l'humidité et de la pluie.
- Mettez le moteur hors circuit lorsque vous n'utilisez pas l'appareil, le laissez sans surveillance, le contrôlez, si le câble d'alimentation est endommagé, que vous en retiriez et/ou échangez la bobine et dès lors que vous transportez l'appareil d'un endroit à un autre, retirez aussi la fiche réseau de la prise
- Tenez l'appareil éloigné d'autres personnes, en particulier des enfants et des animaux.
- N'employez pas l'appareil sans dispositif de sécurité.

ATTENTION ! Le dispositif de sécurité est essentiel pour votre sécurité et celle d'autres personnes, ainsi que pour un fonctionnement impeccable de la machine. Le non-respect de cette consigne entraîne la perte du droit à la garantie, mis à part le fait que cela pourrait représenter une source de danger possible.

- Veillez à ce que les ouvertures d'air ne soient pas salies.
- Après l'emploi, retirez la fiche de la prise de courant et vérifiez que l'appareil ne présente pas de détériorations.
- Utilisez l'appareil uniquement selon les descriptions du mode d'emploi et maintenez.
- Vérifiez régulièrement si les vis sont bien serrées.
- La tension de secteur doit être identique à celle indiquée sur la plaque signalétique.

- Le circuit électrique doit être protégé au moins avec 16A.
- Les câbles de raccordement utilisés ne doivent pas être plus légers que des conduites en tuyau flexible légères HO7RN-F conformément à la norme DIN 57282/VDE 0282 - ils doivent disposer d'un diamètre minimal de 1,5 mm². Les connexions enfichables doivent être équipées de contacts de protection et la prise doit être protégée contre les projections d'eau.
- Une ligne de raccordement d'une section transversale de conducteurs trop petite entraîne une nette diminution de la performance de l'appareil. Pour les câbles jusqu'à 25 m de longueur, la section transversale de conducteur minimale s'élève à 3x 1,5 mm², pour ceux dépassant 25 m de long, elle s'élève à minimum 3x2,5 mm².
- Si l'appareil doit être soulevé à des fins de transport, mettez le moteur hors circuit et attendez que l'outil soit complètement arrêté. Avant de s'éloigner de l'appareil, mettez le moteur hors circuit et retirez la fiche secteur. Avant de raccorder l'appareil au réseau de courant, assurez-vous que la trémie de remplissage est bien raccordée au bâti du moteur et que la vis de déverrouillage est fermement fermée.
- Si la hacheuse se met à vibrer disproportionnellement, mettez le moteur hors circuit, retirez la fiche de contact et recherchez-en immédiatement la cause. Une vibration importante indique en général qu'un dérangement est présent.
- Lorsqu'il est nécessaire de soulever l'appareil pour le transporter, arrêtez le moteur et attendez l'arrêt de l'outil. Si vous vous éloignez de l'appareil, arrêtez le moteur et retirez la fiche de la prise de courant.
- Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine pour l'entretien.
- Ne faites exécuter les réparations que par un spécialiste électricien.
- Avant de mettre la machine en service et après quelque impact que ce soit, contrôlez si des signes d'usure ou d'endommagement sont présents et faites effectuer les réparations nécessaires.

- N'utilisez jamais de pièces de rechange ou d'accessoires n'étant pas prévus par le fabricant ni recommandés.
- Retirez la fiche de la prise réseau avant les contrôles, nettoyages ou travaux sur la machine et lorsque cette dernière n'est pas utilisée.
- Ne portez pas de vêtements flottants ni de vêtements à bandes ou cordons lâches.
- N'utilisez pas l'appareil sur une surface pavée et parsemée de gravier sur laquelle le matériau éjecté pourrait provoquer des blessures.
- Assurez-vous, avant de faire démarrer l'appareil, que la trémie d'introduction est bien vide.
- Tenez votre tête et votre corps à l'écart de l'orifice d'introduction.
- Ne mettez jamais vos mains, d'autres parties du corps ni vos vêtements dans la goulotte d'introduction, le canal d'éjection ou à proximité d'autres pièces amovibles.
- Veillez toujours à garder votre équilibre et à bien être stable sur vos pieds. Ne vous penchez pas en avant. Ne soyez jamais plus haut que l'appareil lorsque vous y introduisez du matériau.
- Maintenez-vous toujours hors de la zone d'éjection lors de la mise en service de l'appareil.
- Si des corps étrangers entrent dans les outils de découpage ou que des bruits inhabituels sont produits par l'appareil, mettez immédiatement le moteur hors circuit et laissez l'appareil s'arrêter. Retirez la fiche de contact et effectuez ce qui
- suit:
 - - contrôlez si l'appareil n'est pas endommagé
 - - contrôlez la bonne tenue des pièces, resserrez le cas échéant
 - - faites remplacer toutes les pièces endommagées ou faites-les réparer. Les pièces de rechange doivent avoir la même qualité que celles d'origine
- Si l'appareil est bouché, mettez le moteur hors circuit et retirez la fiche de contact avant de commencer le nettoyage. Veillez à ce que le moteur reste sans déchets et autres



- accumulations afin d'éviter qu'il ne s'endommage ou ne soit incendié.
- Veillez à ce que tous les recouvrements et dispositifs de déviation soient bien à leur place et qu'ils soient en bon état de fonctionnement.
 - Ne basculez pas l'appareil lorsque le moteur fonctionne.
 - Mettez l'appareil hors circuit avant d'y monter et de retirer le réservoir collecteur.
 - Utilisez la machine exclusivement à l'air libre (autrement dit, jamais à proximité d'un mur ou de tout autre objet fixe).
 - Laissez la machine refroidir avant tous travaux de maintenance, réglage, etc.
 - N'utilisez jamais la machine lorsque les personnes se trouvent à proximité.
 - Veillez particulièrement au fait que le matériau que vous introduisez dans la machine ne doit en aucun cas comprendre de métal, pierres, bouteilles, boîtes ou tout autre corps étranger.
 - Ne laissez pas le matériau s'accumuler dans la zone d'éjection de la machine ; cela pourrait entraver l'éjection du matériau est entraîné un retour du matériau dans la fente d'introduction.
 - Lors de la maintenance de l'outil de coupe, il faut prendre en considération le fait qu'il peut encore tourner à cause du mécanisme de démarrage, même lorsque le moteur ne fonctionne pas en raison du verrouillage du recouvrement.
 - Portez une protection de l'ouïe et des lunettes de protection. Portez-les pendant toute la durée de fonctionnement de la machine.
 - Avant la mise en service de la machine, contrôlez si toutes les vis, tous les écrous, boulons et autre matériel de fixation tiennent correctement et vérifiez si les recouvrements et écrans protecteurs sont bien placés aux bons endroits. Remplacez les autocollants endommagés ou illisibles.
 - N'alimentez l'appareil que via un interrupteur de protection contre les courants de court-circuits avec un courant de déclenchement de 30mA maximum.



Emballage :

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est en matière naturelle et recyclable et peut donc être réutilisé ultérieurement ou réintroduit dans le circuit des matières premières.

En cas d'utilisation des appareils certaines mesures de sécurité doivent impérativement être respectées pour éviter tous dommages et blessures :

- familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct, ainsi qu'avec les consignes de sécurité en vous servant de ce mode d'emploi ;
- conservez-le bien de façon à pouvoir disposer à tout moment de ces informations ;
- si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi et les consignes de sécurité.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou dommages consécutifs au non-respect de ce mode d'emploi.

Risques résiduels

Même en utilisant cet appareil électrique conformément aux prescriptions, des risques résiduels non évidents ne peuvent pas être entièrement exclus. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la fabrication et le modèle de cet outil électrique :

- risque de blessure par accrochage lorsque l'on met la main dans l'orifice de remplissage ;
- risque d'égratignure, d'écrasement ou de coupures si on travaille sans gants de protection ;
- lésions des yeux en raison des pièces projetées ou du recul d'une pièce à usiner lorsqu'on ne porte pas de lunettes de protection ;
- lésions de l'ouïe si aucune protection de l'ouïe appropriée n'est portée.

Volume de livraison

2

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
Attention ! L'appareil est lourd. Le cas échéant, sortez l'appareil de son emballage à deux.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

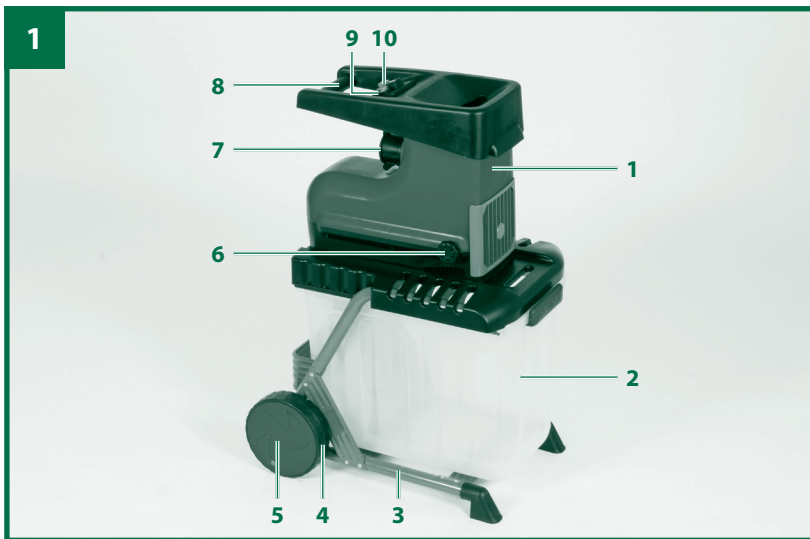
ATTENTION !

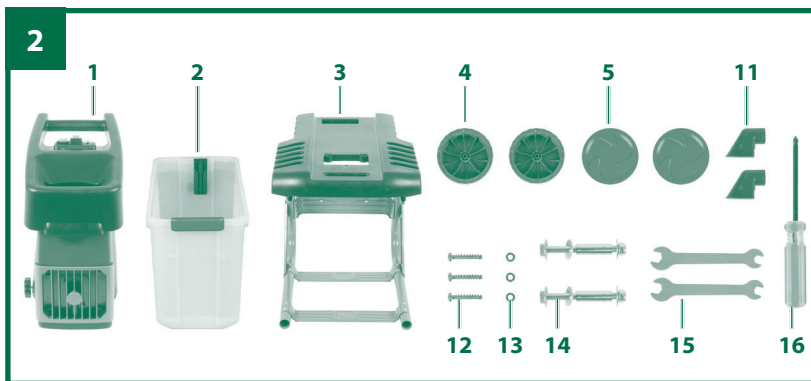
L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Unité du moteur (1)
- Réservoir collecteur de matériau broyé (2)
- Support (3)
- 2 roues avec enjoliveurs (4, 5)
- 2 pieds (avec vis de fixation) (11)
- 3 vis pour le montage de l'unité moteur (12)
- 3 rondelles pour le montage de l'unité moteur (13)
- 2 jeux de vis pour le montage des roues (douille de roue, rondelles et écrous) (14)
- 2 clés à fourche (pas de vis 10/13) (15)
- Tournevis cruciforme (16)

Description de l'appareil 3

1. Unité moteur
2. Boîte collectrice de matériau à hacher
3. Support
4. Roues
5. Enjoliveurs
6. Bouchon de réglage de la contre-lame
7. Fiche secteur intégrée
8. Poignée de transport
9. Inverseur du sens de rotation
10. Interrupteur Marche / Arrêt
11. Pieds d'appuis (y compris Vis de fixation)
12. 3x vis pour le montage de l'unité moteur
13. 3x rondelles pour le montage de l'unité moteur
14. 2x jeu de visserie pour le montage des roues (y compris douille de roue, rondelles et écrou)
15. 2x clé à fourche (SN 10/13)
16. 1x tournevis à empreinte cruciforme



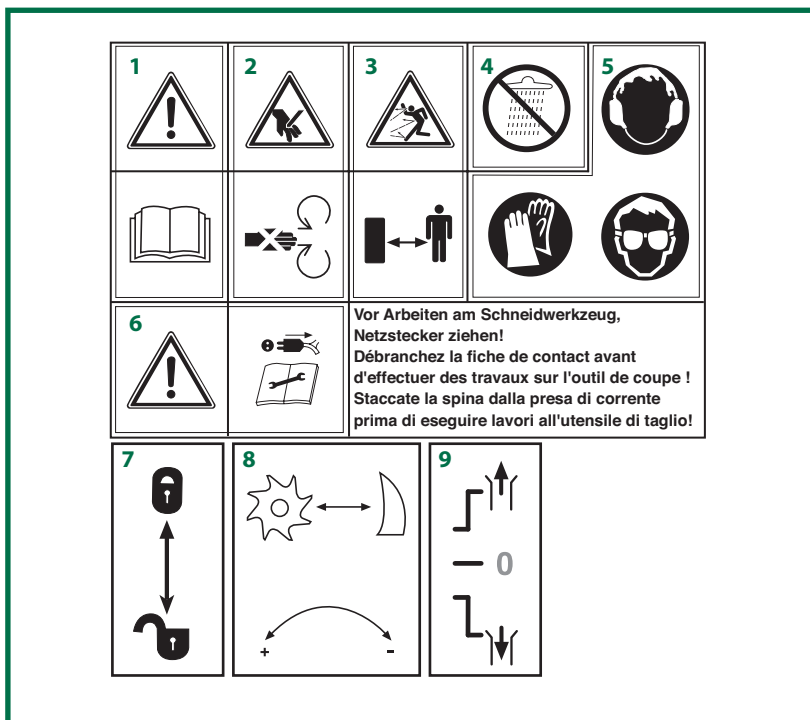


Explication de la plaque indicatrice (cf. fig.) sur l'appareil

- 1: **Attention !** Lisez les instructions de service et respectez les avertissements et les consignes de sécurité.
- 2: **Attention** aux lames en rotation. Ne mettez pas vos mains ni vos pieds dans les ouvertures lorsque l'appareil fonctionne.
- 3: **Attention !** Maintenez hors de la zone de danger toutes les personnes non impliquées ainsi que les animaux.
- 4: **Attention !** Protégez l'appareil de l'humidité et ne l'exposez pas à la pluie.
- 5: **Attention !** Pendant le travail, portez toujours des lunettes de protection, un casque anti-bruit, des gants de protection et des habits solides !
- 6: Avant tout travail sur la hacheuse tel le réglage, le nettoyage, etc. et en cas d'endommagement du câble réseau, mettez l'interrupteur sur AUS (Arrêt) et retirez la fiche de la prise de courant.
- 7: Explication de l'interrupteur de sécurité sur la boîte collectrice :
 Interrupteur en position « cadenas fermé » : la boîte collectrice de matériau à hacher est verrouillée. La hacheuse ne peut pas être mise en marche. Interrupteur en position « cadenas ouvert » : la boîte collectrice de matériau à hacher n'est pas verrouillée et peut être prélevée. La hacheuse ne peut pas être mise en marche.

- 8: Explication du levier destiné au réglage des contre-lames :
En tournant vers la droite, la distance du rouleau à couteaux à la contre-lame diminue. En tournant vers la gauche, la distance du rouleau à couteaux à la contre-lame augmente.
9. Explication du commutateur rotatif :
Position « ↑ » : rotation vers l'arrière pour éliminer les bourrages.
Position « 0 » : position neutre, le moteur ne fonctionne pas
Position « ↓ » : rotation vers l'avant, fonctionnement normal.

Attention : les lames continuent à tourner encore quelques secondes après l'arrêt de l'appareil !



Utilisation

4

Le broyeur de jardin convient uniquement au broyage de matériau à couper provenant de haies et d'arbres. Remplissez la trémie de remplissage avec du matériau biodégradable comme par ex. des feuilles, des branches, etc. N'utilisez pas l'appareil pour des matériaux mous, comme par ex. des déchets de cuisine car ceux-ci peuvent boucher l'outil de broyage.

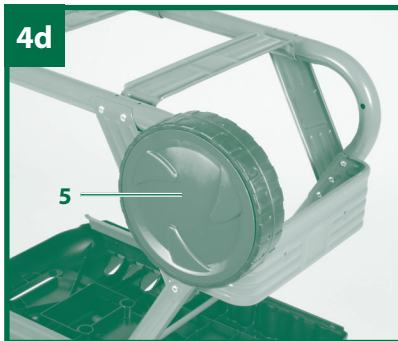
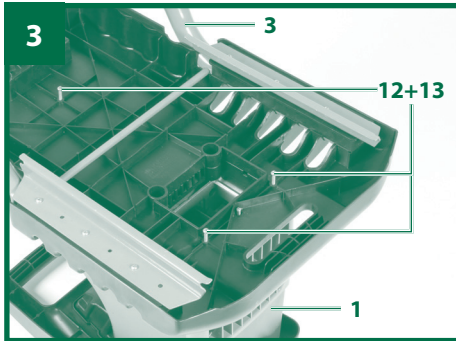
La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.



Avant la mise en service 5

Montage

1. Vissez l'unité du moteur (fig. 3/pos. 1) avec le support (fig. 3/pos. 3). Utilisez pour cela les vis (fig. 3/pos. 12) et les rondelles (fig. 3/pos. 13).
2. Montez les roues sur le support. Enlevez les enjoliveurs des roues. Enfoncez respectivement une douille dans le trou d'une roue (fig. 4a). Ensuite, enfichez respectivement 1 vis avec une rondelle en partant du côté de la roue avec les traverses à travers la douille (fig. 4b) et vissez les roues sur le support (fig. 4c). Placez pour cela respectivement une rondelle avant et après la tige tubulaire. Serrez les boulons uniquement de façon à ce que les roues puissent tourner encore légèrement. Encastrez de nouveau les enjoliveurs (fig. 4d/pos. 5) sur les roues (fig. 4d).
3. Montez les pieds (fig. 5/pos. 11) sur le support comme illustré sur la figure 5. Assurez-vous que les vis sont bien serrées. Retournez ensuite l'appareil et placez-le sur les roues et les pieds.
4. Poussez le réservoir collecteur de matériau broyé avec le commutateur de sécurité (fig. 6a/pos. 2) vers l'avant dans le logement. Veillez à ce que le réservoir collecteur de matériau broyé se déplace au-dessus des rails de guidage (fig. 6a/pos. A).
5. Verrouillez le réservoir collecteur de matériau broyé en poussant le commutateur de sécurité vers le haut (fig. 6b/pos. B).





Veillez respecter aux périodes de service les directives légales relatives à l'ordonnance de la protection contre le bruit. Elles peuvent différer d'un endroit à l'autre.

6.1 Raccord réseau

Raccordez l'appareil avec un câble de rallonge au niveau de la fiche secteur intégrée (fig. 7/pos. C). Respectez aussi les indications figurant dans les consignes de sécurité.

6.2 Interrupteur marche / arrêt (fig. 7/pos. I/O)

- Pour mettre la hacheuse en service, appuyez sur le bouton vert.
- Pour mettre hors service, appuyez sur le bouton rouge.

Remarque: Cet appareil dispose d'un interrupteur de tension sur zéro. Celui-ci évite que l'appareil ne se remette en circuit de lui-même après une interruption de courant.

6.3 Interrupteur de sécurité (fig. 6b/pos. B)

Pour fonctionner, la boîte collectrice de matériau à hacher doit être dans sa position et l'interrupteur de sécurité doit être verrouillé comme en fig. 6b.

6.4 Inverseur du sens de rotation (fig. 7/pos. D)

Attention ! Il est uniquement possible d'actionner l'inverseur du sens de rotation lorsque la hacheuse est hors circuit.

Position "↓"

Le matériau est automatiquement pris et haché par le couteau.

Position "↑"

Le couteau fonctionne dans le sens de rotation inverse et libère le matériau coincé. Après avoir mis l'inverseur du sens de rotation en position "↑", maintenez l'interrupteur vert Marche/arrêt appuyé. Le couteau se règle pour le sens de rotation inverse. Lorsque l'interrupteur Marche/arrêt est relâché, la hacheuse s'arrête automatiquement.

Attention ! Attendez toujours que la hacheuse soit complètement arrêtée avant de la mettre à nouveau en circuit.

Remarque : Lorsque l'inverseur du sens de rotation est en position centrale, le moteur ne démarre pas.

Les objets importants ou les morceaux de bois sont retirés après actionnement répété dans le sens de la lame comme dans celui de la libération.

6.5 Disjoncteur-protecteur (fig. 7/rep. E)

Une surcharge (p. ex. blocage du couteau) fait s'arrêter l'appareil au bout de quelques secondes. Pour protéger le moteur d'éventuels endommagements, le disjoncteur-protecteur met l'alimentation électrique automatiquement hors circuit. Attendez au moins 1 minute avant d'appuyer sur le bouton de remise à zéro pour un nouveau démarrage.

Ensuite, appuyez sur l'interrupteur Marche/arrêt.

Si le couteau est bloqué, commutez l'inverseur du sens de rotation vers la gauche en position "↑", avant de remettre la hacheuse en circuit.

6.6 Consignes de travail

- Portez des gants de protection, des lunettes de protection et une protection de l'ouïe.
- Remplissez le matériau à hacher par le côté droit dans l'orifice de remplissage (rotation à gauche du couteau).
- Le matériau à hacher s'engage automatiquement dans la machine.

ATTENTION ! Lorsque le matériau à hacher est long et dépasse de l'appareil, il peut frapper l'air à la manière d'une perche pendant son introduction dans la machine - maintenez un écart de sécurité suffisant.

- Introduisez juste assez de matériau à hacher pour éviter que la trémie de remplissage ne se bouche.
- Les déchets mous (par ex. les déchets de cuisine) ne doivent pas être hachés mais doivent être directement mis en compost.
- Les branches très ramifiées et feuillues doivent tout d'abord être hachées complètement avant de rajouter du matériau à hacher dans l'appareil.
- L'orifice d'éjection ne doit pas être bouché par du matériau haché – Danger de reflux.
- Les fentes d'aération ne doivent pas être recouvertes.
- Evitez d'introduire sans interruption du matériau lourd ou des branches épaisses. Ceci peut entraîner le blocage du couteau.
- Utilisez un bouchon ou un crochet pour éliminer des objets bloqués de l'orifice de la trémie ou d'éjection.

Nota : Le matériau à hacher est écrasé par le rouleau à lame, puis effiloché et coupé ce qui est avantageux pour le processus de décomposition lors du compostage.



6.7 Vidange de la boîte collectrice de matériau à hacher

Le niveau de remplissage de la boîte collectrice de matériau à hacher peut être vu à travers des fentes latérales au niveau du recouvrement.

Videz la boîte collectrice de matériau à hacher en temps utile afin d'éviter de le surcharger.

Veillez vider comme suit :

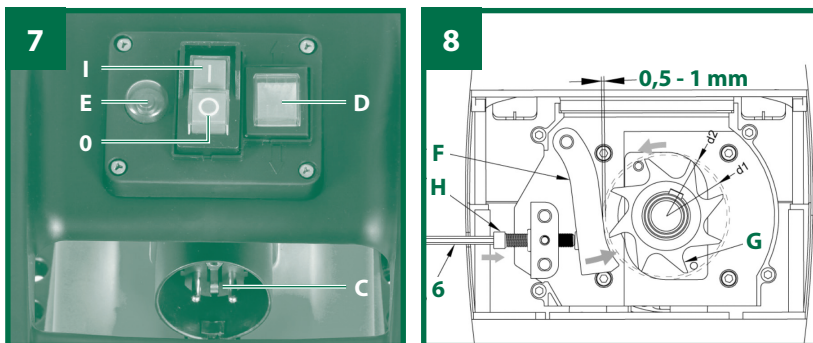
- Eteindre l'appareil ou niveau de l'interrupteur marche / arrêt.
- Déverrouillez la boîte collectrice de matériau à hacher. Pour ce faire, poussez l'interrupteur de sécurité (fig. 6/pos. B) vers le bas.
- Retirez la boîte collectrice de matériau à hacher vers l'avant.

6.8 Réglage du contre-couteau (fig. 8)

Le contre-couteau et le rouleau à lame sont réglés impeccablement à l'usine. Seule une usure rend nécessaire un réajustage (pour ce faire : mettre l'appareil en circuit) du contre-couteau. Pour un service optimal, il est nécessaire que l'écart entre le contre-couteau (fig. 8/pos. F) et le couteau à hacher (fig. 8/pos. G) s'élève à env. 0,50 mm.

À cet effet, un dispositif de réglage se trouve sur le côté droit du boîtier en plastique. Tournez le pommeau vers la droite de sorte que la vis (fig. 8/pos. H) se déplace vers la lame de broyage. Tournez jusqu'à sentir une légère résistance et tournez ensuite le pommeau d'une demi-rotation vers l'arrière. Vérifiez après ce réglage que la lame coupe comme souhaité.

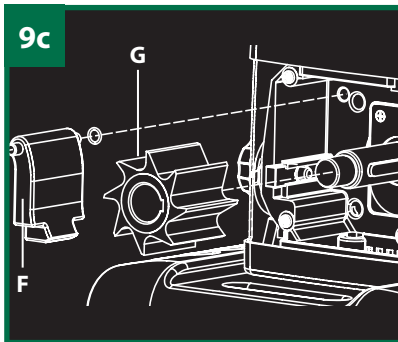
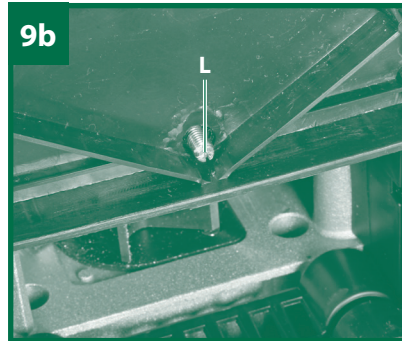
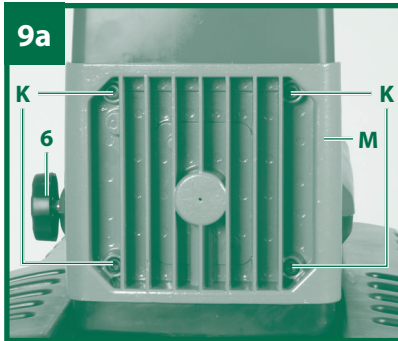
ATTENTION : si la lame de broyage touche la contre-lame, celle-ci va se couper un petit peu et des petits copeaux métalliques peuvent tomber de l'orifice d'éjection. Ce n'est pas un défaut, cependant il faut réajuster le réglage selon les cotes requises car sinon la contre-lame va s'user plus rapidement.



Pour remplacer la lame de broyage et la contre-lame, on peut ouvrir le boîtier du broyeur.

Procédez pour cela comme suit :

- éteindre l'appareil et débrancher la fiche de contact ;
- déverrouillez le réservoir collecteur de matériau broyé et retirez-le ;
- desserrez le pommeau pour le réglage de la contre-lame (fig. 9a/pos. 6) d'env. 5 rotations ;
- desserrez entièrement les 4 vis à six pans creux (fig. 9a/pos. K). Remarque : les vis à six pans creux peuvent être uniquement desserrées, pas retirées ;
- desserrez entièrement la vis de blocage sur la partie inférieure de l'appareil (fig. 9b/pos. L) ;
- le couvercle peut maintenant être retiré (fig. 9a/pos. M) ;
- la lame de broyage (fig. 9c/pos. G) et la contre-lame (fig. 9c/pos. F) peuvent maintenant être retirées et contrôlées. Les parties usées ou endommagées doivent être remplacées. Utilisez pour cela uniquement les pièces de rechange prévues à cet effet par le fabricant (voir « Commande de pièces de rechange ») ;
- pour le montage, procédez dans l'ordre inverse. Assurez-vous ce faisant que la lame de broyage est orientée dans le bon sens (veillez à la courbure des dents de la lame). Veillez à ce que les vis soient solidement fixées ;
- pour finir, la contre-lame doit être de nouveau réglée comme décrit plus haut.



Maintenance et stockage

Attention ! Éteindre l'appareil et débrancher la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage et de maintenance.

- Nettoyez régulièrement l'appareil. Vous en assurerez ainsi la bonne capacité de fonctionnement et une longue durée de vie.
- Gardez les fentes d'aération propres pendant que vous travaillez.
- Le corps et les pièces de matière plastique doivent être nettoyées à l'aide d'un produit de nettoyage domestique et d'un chiffon humide.
- N'utilisez aucun produit agressif ni solvant pour le nettoyage !
- N'aspergez jamais la hacheuse d'eau.
- Evitez absolument que de l'eau ne s'imisce dans l'appareil.
- Vérifiez régulièrement si les vis sont bien serrées.
- Stockez l'appareil dans une salle sèche.
- Stockez l'appareil hors de portée des enfants

Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Données techniques

Tension du réseau : 230 V ~ 50 Hz
 Puissance absorbée : 2500 Watt (S6-40%)
 2000 W (S1)
 Type de protection : IP24
 Vitesse de rotation à vide du rouleau à lame : 40 tr/min
 Diamètre de branche : max. 40 mm
 Poids : 30 kg

Le mode de fonctionnement S6 (40 %) correspond à un profil de sollicitation qui comprend 4 min de sollicitation et 6 min de marche à vide. Max. selon la composition du matériau à broyer.

Bruit et vibrations

Les dispositions relatives aux valeurs d'émissions de bruit ont été complétées selon la norme EN 13683, annexe F et 2000/14/CE et exécutées selon la norme 2005/88/CE.

Niveau de pression acoustique mesuré L_{pA} 83,6 dB(A)
 Niveau acoustique mesuré L_{WA} 91,8 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA} 95 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

Recherche d'erreurs

Dérangement	Origine	Dépannage
Moteur ne démarre pas	<p>Interruption de courant</p> <p>Le disjoncteur-protecteur s'est déclenché</p> <p>L'interrupteur de sécurité ne donne aucun contact</p> <p>L'inverseur du sens de rotation est en position centrale</p>	<p>Contrôlez le câble réseau, la fiche et le coupe-circuit</p> <p>Appuyez sur la touche RAZ (voir repère 6.5)</p> <p>Placez la boîte collectrice correctement et poussez l'interrupteur de sécurité vers le haut jusqu'à ce qu'il s'encrante</p> <p>Réglez le sens du mouvement sur l'inverseur du sens de rotation</p>
Le matériau à hacher ne s'engage pas	<p>La lame du broyeur fonctionne en arrière</p> <p>Bourrage de matériau dans l'entonnoir de remplissage</p> <p>La lame du broyeur est bloquée</p>	<p>Commutez le sens de rotation</p> <p>Commutez le sens de rotation et tirez le matériau de l'entonnoir de remplissage. Réintroduisez des branches épaisses pour que le couteau ne s'engage pas tout de suite dans l'encoche précoupée.</p> <p>Commutez le sens de rotation. Le couteau libère le matériel coincé.</p>
Le matériau à hacher n'est pas haché correctement	Contre-lame mal réglée	Réglez la contre-lame. Cf. à ce propos le chapitre 6.8



Uniquement pour les pays de l'Union européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application en droit national, les outils électriques usés doivent être collectés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi : le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la loi sur le cycle des matières et des déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques.

Remarque !

Lors de la mise en service (démarrage) de ces équipements, une brève chute de tension peut se produire, en particulier en cas de mauvaise qualité du réseau. Ces chutes peuvent avoir une influence sur d'autres appareils (p. ex. scintillement d'une lampe). De tels dérangements ne peuvent pas survenir dans le cas d'une impédance de réseau $Z_{max} < 0,399 \text{ OHM}$. (Veuillez contacter votre fournisseur d'énergie pour amples informations).



Bon de Garantie

8

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livraison effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de matériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc.), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée.

La garantie pour les pièces d'usures et consommables (comme par exemple les ampoules, les batteries ou les pneus) est valable 6 mois dans le cadre d'une utilisation normale et conforme. Les traces d'usures causées par une utilisation quotidienne (rayures, bosses) ne sont pas considérées comme des problèmes couverts par la garantie.

L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération. L'entreprise de service après-vente et le vendeur déclinent toute responsabilité relative aux données contenues et aux réglages effectués par le dépo-sant sur le produit lors de l'envoi en réparation.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appareils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux. Au cas où les réparations seraient payantes, vous serez avertis auparavant.

Adresses des points de SAV:

Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182,
CH-8404 Winterthur
+41/52/2358787

Hotline:

Désignation du fabricant/de l'importateur :

Einhell Germany AG,
Wiesenweg 22, D-94405 Landau
info@einhell.ch

Courriel:

Désignation du produit:

Hacheuse de jardin GLLH 2546

N° d'identification du fabricant/du produit:

34.305.95

N° d'article:

32555

Période de promotion:

09/2013

Nom et siège social de l'entreprise:

ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 3,
CH-9536 Schwarzenbach SG

Explication de la défaillance con-statée:

Nom de l'acheteur:

Code postal/Ville:

Rue:

Tél./courriel:

Signature:

Indice

55	Avvertenze di sicurezza
62	Elementi forniti
63	Descrizione dell'apparecchio
66	Uso
67	Prima della messa in esercizio
69	Funzionamento
75	Informazioni
79	Garanzia



Avvertenze di sicurezza 1

Avvertenze generali per la sicurezza con gli apparecchi elettrici

Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Questo apparecchio non è destinato ad essere usato da persone (bambini compresi) con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o che manchino di esperienza e/o conoscenze, a meno che non vengano sorvegliati da una persona responsabile per la loro sicurezza o abbiano ricevuto da essa istruzioni su come usare l'apparecchio. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

⚠ AVVERTENZA!

Leggere tutte le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni. Il mancato rispetto delle avvertenze per la sicurezza e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi. Conservare tutte le avvertenze per la sicurezza e le istruzioni per il futuro.

Attenzione! Prima di iniziare a eseguire lavori all'apparecchio, a pulirlo o a districare la prolunga ingarbugliata disattivare l'interruttore di ON/OFF e disinserite dalla presa la spina elettrica. Dopo la disattivazione l'apparecchio continua a funzionare per un breve periodo.

- Ai ragazzi al di sotto dei 16 anni e alle persone che non sono ben informate su queste istruzioni per l'uso non è permesso usare il tritratore.
- La persona che sta utilizzando l'apparecchio è responsabile verso terzi nel campo d'azione del tritratore.
- Avviando o accendendo il motore il tritratore deve essere chiuso conformemente alle norme (tramoggia di riempimento e dispositivo di scarico).
- Il tritratore deve essere posizionato su di una superficie piana e stabile in posizione sicura.
- Nel lavorare con il tritratore portare guanti e occhiali di protezione.
- Nel caso di tritratore sprovvisti di dispositivo di protezione acustica si consiglia di indossare cuffie antirumore.
- Prima di allontanarsi dal tritratore è necessario spegnere il motore e inoltre togliere la chiavetta d'accensione e di commutazione oppure la spina dalla presa di corrente.
- I lavori di manutenzione e di pulizia come anche lo smontaggio e il ribaltamento dei dispositivi di protezione devono essere svolti solo a motore spento e solo se la chiavetta d'accensione o di commutazione oppure il connettore della candela d'accensione o la spina di alimentazione siano state staccate.
- Si devono utilizzare i dispositivi di protezione forniti (p.e. il dispositivo di scarico).
- Prima della messa in funzione l'apparecchio deve essere assemblato correttamente.
- Prima di usarlo fate ogni volta un esame visivo dell'utensile. Non utilizzate l'apparecchio se i dispositivi di sicurezza sono danneggiati o logorati. Non mettete mai fuori uso i dispositivi di sicurezza.
- Usate l'utensile solamente per gli scopi indicati in queste



- istruzioni per l'uso.
- Prima di iniziare a lavorare controllate il materiale da tritare. Togliete gli eventuali corpi estranei. Mentre lavorate fate attenzione ai corpi estranei. Se tuttavia mentre tritate dovete incontrare un corpo estraneo, spegnete il trituratore e toglietelo.
 - Voi siete responsabili per la sicurezza nella zona di lavoro.
 - Lavorate solamente con buone condizioni visive.
 - Durante il lavoro fate sempre attenzione di trovarvi in una posizione stabile e sicura. Attenzione nel camminare all'indietro: pericolo di inciampare!
 - Non usate mai l'utensile in caso di pioggia o in un ambiente bagnato o umido.
 - Proteggete l'utensile dall'umidità e dalla pioggia.
 - Spegnete il motore se non usate l'apparecchio, se lo lasciate incustodito, se lo controllate, se il cavo di alimentazione è danneggiato, se togliete la bobina o la sostituite, se trasportate l'utensile da un posto all'altro e se togliete la spina dalla presa di corrente.
 - Tenete l'apparecchio lontano da altre persone, in modo particolare da bambini e da animali
 - domestic.
 - Non usate mai l'apparecchio senza la calotta protettiva.

ATTENZIONE! La calotta protettiva è fondamentale per la sicurezza vostra e altrui, nonché per un corretto funzionamento dell'attrezzo. Il mancato rispetto di questa norma, oltre a creare una potenziale fonte di pericolo, comporta la perdita del diritto alla garanzia.

- Fate attenzione che le fessure d'aerazione siano libere da sporco.
- Dopo l'utilizzo staccate la spina dalla presa di corrente e controllate che l'attrezzo non abbia subito danni.
- Usate l'utensile solo nel modo in cui è descritto nelle istruzioni.
- Controllate regolarmente che le viti siano avvitate correttamente.



- La tensione di rete deve corrispondere a quella indicata sulla targhetta di identificazione.
- Il circuito di corrente di alimentazione deve essere protetto con minimo 16A.
- I cavi di collegamento usati non devono essere più leggeri dei cavi in guaina di gomma H07RN-F, secondo la norma DIN 57282/VDE 0282, e devono avere una sezione minima di 1,5 mm². Gli allacciamenti a spina devono avere contatti di terra e gli attacchi devono essere protetti dagli spruzzi d'acqua.
- Se l'apparecchio deve venir sollevato per il trasporto, spegnete il motore ed attendete che il filo abbia smesso di ruotare. Prima di allontanarsi dall'apparecchio spegnete il motore e staccate la spina dalla presa di corrente.
- Per le riparazioni usate solo ricambi originali.
- Le riparazioni devono venire eseguite solo da un tecnico elettricista.
- Prima della messa in esercizio della macchina e dopo qualsiasi collisione controllate che non ci siano segni di usura o danni e fate eseguire le riparazione necessarie.
- Non usate mai ricambi ed accessori che non sono previsti o consigliati dal produttore.
- Togliete la spina dalla presa di corrente prima di eseguire controlli, pulizie o operazioni alla macchina e quando questa non è in uso.
- Il cavo di collegamento con una sezione troppo piccola causa una notevole diminuzione delle capacità dell'apparecchio. In caso di cavi lunghi fino a 25 metri è necessaria una sezione dei conduttori di almeno 3x1,5 mm², in caso di cavi lunghi oltre 25 metri la sezione deve essere di almeno 3x2,5 mm².
- Se l'apparecchio deve venire sollevato per essere trasportato, spegnete il motore ed aspettate che l'utensile si fermi. Prima di allontanarsi dall'apparecchio si deve spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente. Prima di collegare l'apparecchio alla presa di corrente assicuratevi che la tramoggia di alimentazione sia ben collegata alla carcassa del motore e che la vite di sbloccaggio sia ben serrata.



- Se il trituratore dovesse vibrare eccessivamente, spegnere il motore, staccare la spina dalla presa di corrente e cercare immediatamente la causa. Le forti vibrazioni indicano di solito un guasto.
- Non portate indumenti ampi e non aderenti o indumenti con nastri o cordoncini sciolti.
- Non utilizzate l'utensile su una superficie lastricata e coperta con ghiaia sulla quale il materiale espulso può provocare lesioni.
- Prima dell'avvio della macchina assicuratevi che la tramoggia di riempimento sia vuota.
- Tenete la testa ed il corpo ad una certa distanza dall'apertura di riempimento.
- Non avvicinate le mani, le altre parti del corpo e gli indumenti alla camera di riempimento, al canale di scarico o ad altre parti mobili.
- Mentre lavorate accertatevi sempre di essere bene in equilibrio ed in posizione sicura. Non sporgetevi in avanti. Non inserite mai il materiale da una posizione più alta della macchina.
- Nel mettere in esercizio l'apparecchio rimanete sempre al di fuori della zona di scarico.
- Qualora dei corpi estranei dovessero penetrare nell'utensile di taglio oppure l'apparecchio dovesse produrre dei rumori insoliti o vibrare in modo insolito, spegnete subito il motore e attendere che l'apparecchio si fermi. Staccate la spina dalla presa di corrente ed eseguite le seguenti operazioni:
 - - controllate che l'apparecchio non sia danneggiato
 - - controllate che tutte le parti siano ben fissate, eventualmente serratele di nuovo
 - - fate sostituire o riparare tutte le parti danneggiate e comunque i ricambi devono presentare caratteristiche equivalenti
- Se l'apparecchio è intasato spegnete il motore e staccate la spina dalla presa di corrente prima di iniziare la pulizia. Fate attenzione che il motore sia libero da depositi e da altro materiale di accumulo per potere evitare che lo danneggiino e che si sviluppino fiamme.



- Fate attenzione che tutte le coperture e i deflettori siano al loro posto e in buono stato di funzionamento.
- Non ribaltate l'apparecchio con il motore in funzione
- Spegnete l'apparecchio prima di montare o togliere il recipiente di raccolta.
- Utilizzate l'apparecchio solo all'aperto (e cioè non accanto ad una parete o ad un altro elemento fisso).
- Prima di effettuare una manutenzione, modificare le impostazioni eccetera, lasciate raffreddare l'apparecchio.
- Non utilizzate mai l'apparecchio se vi sono persone nelle vicinanze.
- Nell'inserire materiale prestate particolare attenzione che non contenga metallo, pietre, bottiglie, lattine o altri corpi estranei.
- Non lasciate che il materiale già lavorato si accumuli nella zona di espulsione: ciò potrebbe ostacolare una corretta espulsione e condurre a un ritorno del materiale dall'apertura di riempimento.
- Per la manutenzione dell'utensile da taglio è necessario tenere in considerazione il fatto che questo, per via del meccanismo di avvio, potrebbe essere in movimento anche se il motore, a causa del bloccaggio del coperchio, non è in moto.
- Indossate cuffie antirumore ed occhiali protettivi durante tutto il periodo di esercizio dell'apparecchio.
- Prima di mettere in esercizio l'apparecchio si deve controllare che tutte le viti, i dadi, i bulloni e il restante materiale di fissaggio siano ben saldi e che coperchi e schermi di protezione siano al loro posto. Le etichette danneggiate o illeggibili devono essere sostituite.
- Alimentate l'apparecchio solo attraverso un interruttore di sicurezza per correnti di guasto con una corrente di apertura di max. 30 mA.



Imballaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere riutilizzato o riciclato.

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni

- Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso, familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.
- Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento.
- Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni per l'uso.

Rischi residui

Anche se utilizzate questo apparecchio in modo conforme all'uso, non si possono escludere completamente rischi residui non evidenti. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo apparecchio potrebbero presentarsi i seguenti pericoli

- Pericolo di lesioni per trascinamento inserendo le mani nella tramoggia.
- Lesioni da taglio e schiacciamento o graffi se si lavora senza guanti protettivi.
- Lesioni agli occhi a causa di parti scagliate all'intorno o di arbusti sporgenti se non si indossano occhiali protettivi.
- Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.



Elementi forniti

2

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
Attenzione! L'apparecchio è pesante. Fatevi eventualmente aiutare da un'altra persona per togliere l'apparecchio dall'imballaggio.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

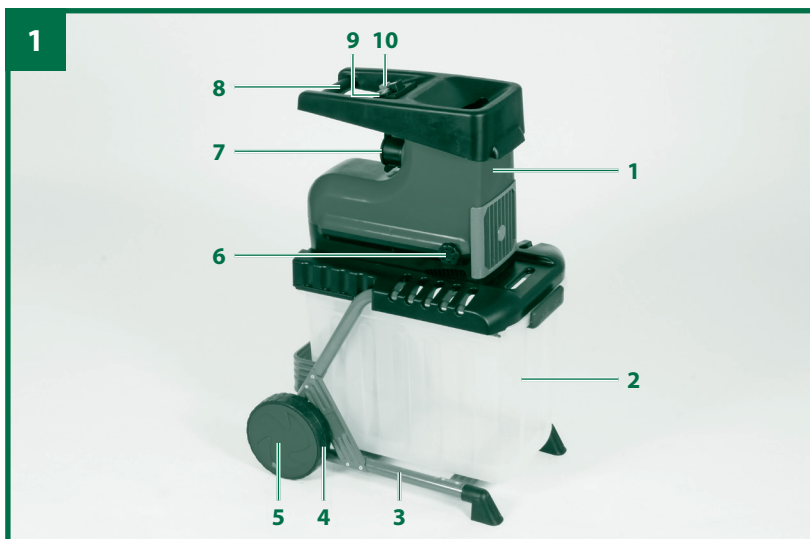
ATTENZIONE !

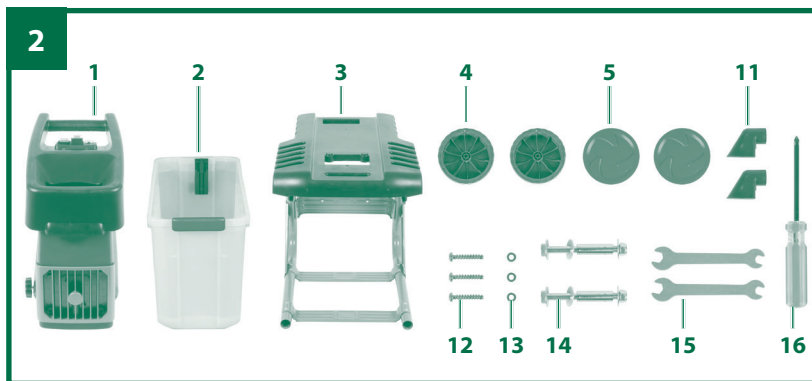
L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Unità motore (1)
- Recipiente di raccolta (2)
- Basamento (3)
- 2 ruote con coprimozzo (4, 5)
- 2 piedi di appoggio (incl. vite di fissaggio) (11)
- 3 viti per montaggio dell'unità motore (12)
- 3 rosette per montaggio dell'unità motore (13)
- 2 set di viti per montaggio delle ruote (incl. bussola per ruote, rosette e dado) (14)
- 2 chiave a bocca (n. 10/13) (15)
- Cacciavite a stella (16)

Descrizione dell'apparecchio 3

1. Unità motore
2. Recipiente di raccolta per il materiale tritato
3. Basamento
4. Ruote
5. Coprimozzi
6. Manopola per la regolazione della controlama
7. Spina integrata
8. Impugnatura di trasporto
9. Commutatore del senso di rotazione
10. Interruttore ON/OFF
11. Piedi d'appoggio (inclusa la vite di fissaggio)
12. 3x vite per il montaggio dell'unità motore
13. 3x rosetta per il montaggio dell'unità motore
14. 2x set di viti per il montaggio delle ruote (inclusi bussola per ruote, rosette e dado)
15. 2x chiave fissa (n. 10/13)
16. 1x cacciavite a stella



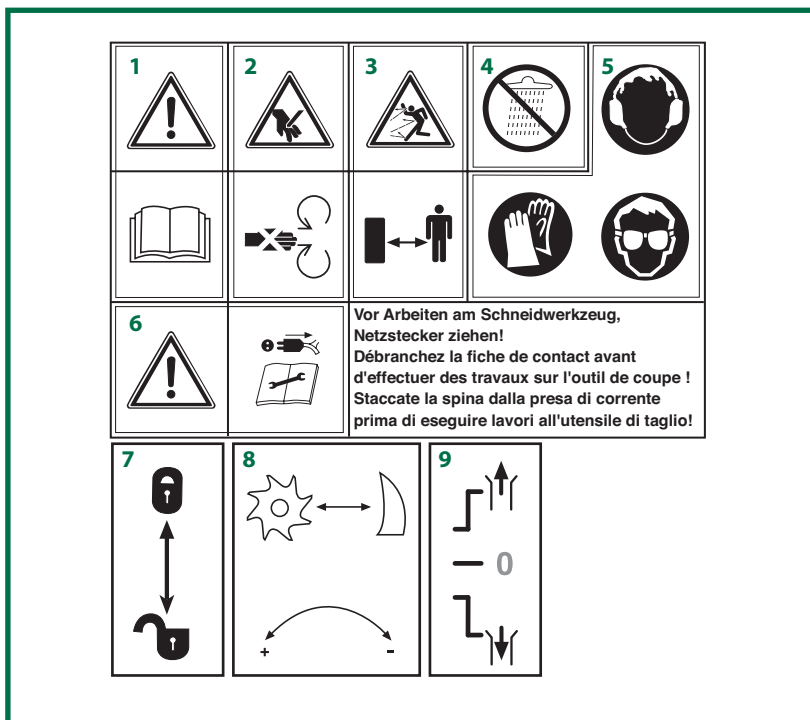


Spiegazione della targhetta di avvertenze (vedi Fig.) sull'apparecchio

- 1: **Attenzione! Leggere le istruzioni per l'uso e osservare le indicazioni di avvertenza e di sicurezza.**
- 2: **Fate attenzione alle lame in movimento. Non mettete le mani ed i piedi nelle aperture mentre l'apparecchio è in funzione.**
- 3: **Attenzione! Tenete lontane le persone estranee e gli animali dalla zona di pericolo.**
- 4: **Attenzione! Proteggete l'apparecchio dall'umidità e non esponetelo alla pioggia.**
- 5: **Attenzione! Nel lavorare portate sempre occhiali protettivi, cuffie antirumore, guanti protettivi e indumenti da lavoro di stoffa pesante!**
- 6: **Prima di eseguire qualsiasi operazione al tritatore come per esempio regolazioni, pulizia ecc. ed in caso di danni al cavo di alimentazione portate l'interruttore su OFF e staccate la spina dalla presa di corrente.**
- 7: **Spiegazione dell'interruttore di sicurezza sul recipiente di raccolta**
 Interruttore in posizione "lucchetto chiuso": il recipiente di raccolta per il materiale tritato è bloccato. Il tritatore può essere acceso. Interruttore in posizione "lucchetto aperto": il recipiente di raccolta per il materiale tritato non

- è bloccato e può essere tolto. Il trituratore non può essere acceso.
- 8: Spiegazione della leva per l'impostazione della controlama
Con la rotazione verso destra si diminuisce la distanza tra il cilindro con le lame e la controlama. Con la rotazione verso sinistra si aumenta la distanza tra il cilindro con le lame e la controlama.
9. Spiegazione del commutatore del senso di rotazione
Posizione „↑“: senso di rotazione indietro, per eliminare ostruzioni.
Posizione „0“: posizione neutra, il motore è fermo.
Posizione „↓“: senso di rotazione avanti, esercizio normale.

Attenzione: dopo avere spento il motore, le lame continuano a ruotare per alcuni secondi!



Il biotrituratore è stato concepito solo per sminuzzare rami tagliati da alberi e arbusti. Inserite il materiale biodegradabile, per es. foglie, rametti ecc. nella tramoggia di riempimento. Non utilizzate l'apparecchio per materiali che possono provocare ostruzioni, come ad es. rifiuti di cucina.

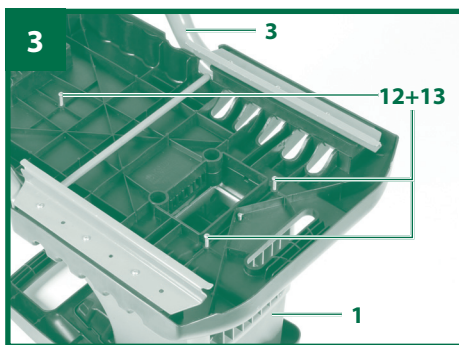
L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

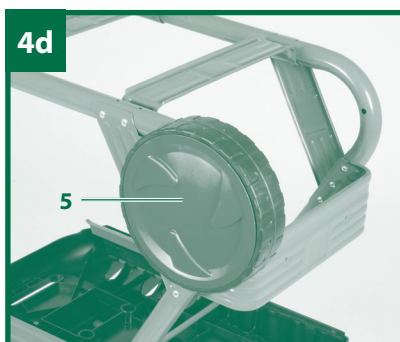


Prima della messa in esercizio **5**

Montaggio

1. Avvitare l'unità motore (Fig. 3/Pos. 1) al basamento (Fig. 3/Pos. 3). A tal fine utilizzate le viti (Fig. 3/Pos. 12) e le rosette (Fig. 3/Pos. 13).
2. Montare le ruote al basamento. Togliere i coprimozzi dalle ruote. Infilare ciascuna bussola nel foro di una delle ruote (Fig. 4a). Poi inserire una vite con la rosetta in ciascuna bussola dal lato della ruota con i raggi (Fig. 4b) e avvitare le ruote al basamento (Fig. 4c). A tale scopo mettere una rosetta prima e una dopo l'asta a tubo. Serrare i dadi di sicurezza in modo che le ruote possano ruotare facilmente. Premere di nuovo i coprimozzi (Fig. 4d/Pos. 5) sulle ruote (Fig. 4d).
3. Montare i piedi di appoggio (Fig. 5/Pos. 11) al basamento, come mostrato nella Fig. 5. Accertarsi che le viti siano ben serrate. Poi capovolgere l'apparecchio in modo che poggia sulle ruote e sui piedi di appoggio.
4. Fare scorrere il recipiente di raccolta con l'interruttore di sicurezza in avanti verso la sede (Fig. 6a/Pos. 2). Nel fare questo controllare che il recipiente di raccolta scorra sopra le guide (Fig. 6a/Pos. A).
5. Bloccare il recipiente di raccolta spostando l'interruttore di sicurezza verso l'alto (Fig. 6b/Pos. B).





Durante l'esercizio rispettate le disposizioni di legge sulla protezione dal rumore che possono variare a seconda del luogo di impiego.

6.1 Collegamento alla rete

Collegate l'apparecchio alla spina integrata mediante un cavo di prolunga (Fig. 7/Pos. C) A questo riguardo osservate le indicazioni contenute nelle avvertenze di sicurezza.

6.2 Interruttore ON/OFF (Fig. 7/Pos. I/0)

- Per inserire il tritratore premete il pulsante verde.
- Per disinserirlo premete il pulsante rosso.

Avvertenza: l'apparecchio è dotato di un interruttore di minima tensione. Esso impedisce che l'apparecchio si riavvii involontariamente dopo un'interruzione di corrente.

6.3 Interruttore di sicurezza (Fig. 6b/Pos. B)

Per l'utilizzo occorre che il recipiente di raccolta per materiale tritratato si trovi nella sua posizione e che l'interruttore di sicurezza sia bloccato come nella Fig. 6b.

6.4 Commutatore del senso di rotazione (Fig. 7/Pos. D)

Attenzione! Il commutatore del senso di rotazione può essere azionato solo quando il tritratore è disinserito.

Posizione "↓"

Il materiale viene trascinato all'interno e tritratato automaticamente dalla lama.

Posizione “↑”

La lama lavora nel senso di rotazione opposto e il materiale bloccato viene rilasciato. Dopo aver portato il commutatore del senso di rotazione in posizione “↑”, tenete premuto il pulsante verde dell'interruttore ON/OFF. La lama viene posta nel senso di rotazione opposto. Se lasciate andare l'interruttore ON/OFF, il tritatore si ferma automaticamente.

Attenzione! Aspettate sempre che il tritatore si fermi completamente prima di reinserirlo.

Avvertenza: se il commutatore del senso di rotazione si trova in posizione centrale, il motore non parte.

Gli oggetti o i pezzi di legno di grandi dimensioni si possono togliere attivando più volte l'apparecchio sia in senso di taglio che in senso di rilascio.

6.5 Salvamotore (Fig. 7/Pos. E)

In caso di sovraccarico (per es. blocco delle lame) l'apparecchio si arresta completamente in pochi secondi. Per proteggere il motore da eventuali danni, l'interruttore di sicurezza del motore disinserisce automaticamente l'alimentazione di corrente. Aspettate almeno 1 minuto prima di premere il pulsante di ripristino per il riavvio. Premete poi l'interruttore ON/OFF. Se la lama è bloccata, spostate il commutatore del senso di rotazione verso sinistra in posizione “↑” prima di reinserire il tritatore.

6.6 Istruzioni di lavoro

- Portate guanti da lavoro, occhiali protettivi e cuffie antirumore.
- Inserite il materiale da tritare dal lato con l'apertura più grande nella tramoggia di riempimento.
- Il materiale da tritare viene trascinato all'interno automaticamente.



ATTENZIONE! Il materiale da tritare piuttosto lungo che sporge dall'apparecchio può spostarsi improvvisamente con dei movimenti simili a frustate – tenete una distanza di sicurezza sufficiente.

- Inserite materiale da sminuzzare in una quantità tale da non intasare la tramoggia di alimentazione.
- I rifiuti molli (per es. quelli di cucina) non devono essere sminuzzati, ma compostati direttamente.
- Sminuzzate completamente il materiale contenente molti rametti e foglie prima di aggiungere nuovo materiale.
- L'apertura di scarico non deve essere bloccata dal materiale sminuzzato – pericolo di ostruzione.
- Le fessure di aerazione devono rimanere libere.
- Evitate di inserire ininterrottamente materiale pesante o rami robusti. La lama si potrebbe bloccare.
- Usate un pressatore o un gancio per togliere oggetti incastrati dall'apertura di alimentazione o di scarico.

Nota: il materiale da tritare viene schiacciato, sfibrato e tagliato dal cilindro con le lame, favorendo così il processo di decomposizione durante il compostaggio.

6.7 Svuotamento del recipiente di raccolta per il materiale tritato

Il livello di riempimento del recipiente di raccolta per il materiale tritato si controlla attraverso le fessure laterali nella copertura. Svuotate tempestivamente il recipiente di raccolta per i materiali tritati per evitare di riempirlo eccessivamente.

Per svuotare procedete nel modo seguente.

- Spegnete l'apparecchio con l'interruttore ON/OFF.
- Sbloccate il recipiente di raccolta per i materiali tritati. A questo scopo fate scorrere l'interruttore di sicurezza verso il basso (Fig. 6b/Pos. B).
- Togliete da davanti il recipiente di raccolta per materiali tritati.

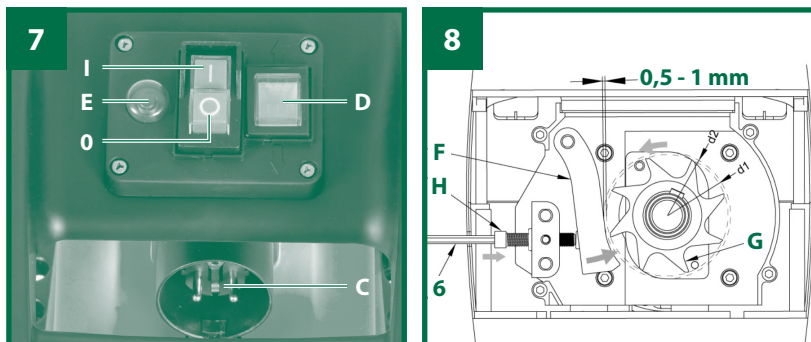


6.8 Impostazione della controlama (Fig. 8)

La controlama e il cilindro con le lame vengono regolati in fabbrica in modo ottimale. Solo in caso di usura diventa necessaria una correzione (a tal fine inserite l'apparecchio) della controlama. Per un impiego ottimale è necessario che la distanza tra la controlama (Fig. 8/Pos. F) e la lama del trituratore (Fig. 8/ Pos. G) sia di 0,50 mm.

A tal fine, sul lato destro del rivestimento di plastica si trova un dispositivo di regolazione. Girate la manopola verso destra in modo che la vite (Fig. 8/Pos. H) si sposti nella direzione della lama del biotrituratore. Girate fino a quando non percepite una leggera resistenza e poi ruotate all'indietro la manopola di mezzo giro. Dopo questa regolazione verificate che la lama tagli come desiderate.

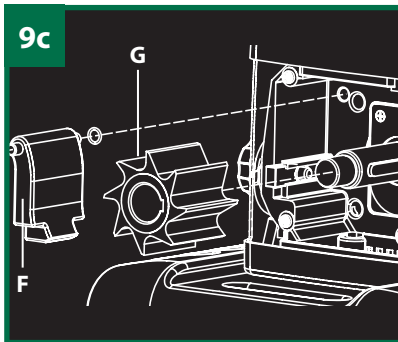
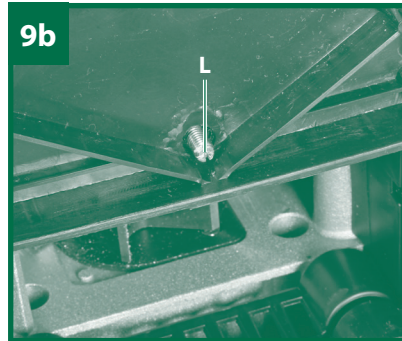
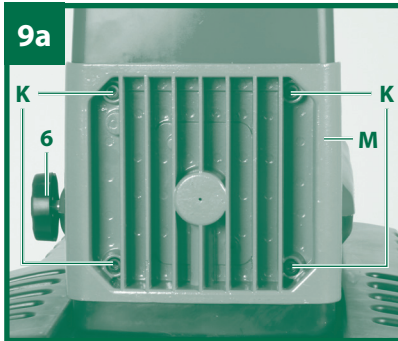
ATTENZIONE: nel caso in cui la lama del biotrituratore tocchi la controlama, questa viene raschiata e possono cadere piccoli trucioli di metallo dall'apertura di scarico. Non si tratta di un'anomalia, tuttavia si deve eseguire una nuova regolazione solo nella misura richiesta, altrimenti la controlama si consuma prima del dovuto.



Per sostituire la lama e la controlama del biotrituratore si può aprire l'involucro dell'apparecchio. Procedete nel modo seguente

- Spegnete l'apparecchio e staccate la spina dalla presa di corrente.
- Sbloccate e togliete il recipiente di raccolta.
- Allentate di ca. 5 giri la manopola per la regolazione della controlama (Fig. 9a/Pos. 6).
- Allentate completamente le 4 viti a esagono cavo (Fig. 9a/Pos. K). Avvertenza: le viti a esagono cavo possono essere allentate, ma non tolte.
- Allentate completamente la vite di sicurezza della parte inferiore dell'apparecchio (Fig. 9b/Pos. L).
- Ora si può togliere la copertura (Fig. 9a/Pos. M).
- A questo punto si possono togliere e controllare la lama (Fig. 9c/Pos. G) e la controlama (Fig. 9c/Pos. F) del biotrituratore. Le parti usurate o danneggiate devono essere sostituite. A tale scopo utilizzate soltanto i pezzi di ricambio previsti dal produttore (vedi "Ordinazione di pezzi di ricambio").
- Per il montaggio procedete nell'ordine inverso. Assicuratevi che la lama del biotrituratore sia posizionata correttamente (fate attenzione alla curvatura della relativa dentellatura). Controllate che le viti siano ben fissate.
- Infine la controlama deve essere regolata nuovamente come sopra descritto.





Manutenzione e conservazione

Attenzione! Prima di ogni lavoro di pulizia e manutenzione, spegnete l'apparecchio e staccate la spina dalla presa di corrente.

- Pulire regolarmente l'apparecchio. In questo modo si assicura la sua perfetta funzionalità ed una lunga durata.
- Durante il lavoro tenete libere le fessure di areazione.
- Pulire il corpo e le parti in plastica con un leggero detergente domestico ed un panno umido. Per la pulizia non usate mezzi aggressivi o solventi!
- Non pulite mai il tritratore con spruzzi d'acqua.
- Evitate assolutamente che l'acqua penetri all'interno dell'apparecchio.
- Di tanto in tanto verificate che le viti di fissaggio del carrello siano ben salde.
- Se non usate il tritratore per lungo tempo, proteggerlo dalla corrosione con un olio non inquinante.
- Conservate l'apparecchio in un luogo asciutto.
- Conservate l'apparecchio fuori dalla portata dei bambini.

Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Dati tecnici

Tensione di rete:	230 V ~ 50 Hz
Potenza assorbita:	2500 Watt (S6-40%)
	2000 W (S1)
Tipo di protezione :	IP24
Numero di giri in folle del cilindro con le lame:	40 min ⁻¹
Diametro dei rami:	max. 40 mm
Peso	30 kg

La modalità operativa S6 (40%) definisce un profilo di sollecitazione che prevede un massimo di 4 min. di sollecitazione e 6 min. di funzionamento a vuoto a seconda delle caratteristiche del materiale da tritare.

Rumore e vibrazioni

I valori di emissione dei rumori sono stati determinati secondo EN 13683, Appendice F e 2000/14/CE integrata da 2005/88/CE.

Livello misurato di pressione acustica L_{pA}	83,6 dB(A)
Livello misurato di potenza acustica L_{WA}	91,8 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB
Livello garantito di potenza acustica L_{WA}	95 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Ricerca degli errori

Anomalia	Causa	Soluzione
Il motore non funziona	<p>Interruzione di corrente</p> <p>Il salvamotore è intervenuto</p> <p>L'interruttore di sicurezza non segnala contatto.</p> <p>Il commutatore del senso di rotazione si trova in posizione centrale.</p>	<p>Controllate cavo di alimentazione, spina e fusibile</p> <p>Premete il pulsante Reset (vedi punto 6.5)</p> <p>Inserite correttamente il recipiente di raccolta e spingete l'interruttore di sicurezza verso l'alto fino a quando non scatti in posizione</p> <p>Impostate il senso della rotazione sul commutatore del senso di rotazione.</p>
Il materiale da tritare non viene trascinato all'interno	<p>La lama del tritatore si muove all'indietro</p> <p>Materiale bloccato nell'imbuto di riempimento</p> <p>La lama del tritatore è bloccata</p>	<p>Cambiate il senso di rotazione</p> <p>Cambiate il senso di rotazione ed estraete il materiale dall'imbuto. Inserite di nuovo i rami più spessi in modo che la lama non faccia subito presa nella tacche già presenti</p> <p>Cambiate il senso di rotazione. La lama libera il materiale incastrato</p>
Il materiale da tritare non viene tritato bene	La controlama è fissata in modo errato	Gegenmesser einstellen. Siehe hierzu Kapitel 6.8





Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione
 Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto, in alternativa alla restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso di cessione dell'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o qualsiasi tipo di riproduzione, anche parziale, della documentazione e dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Salvo modifiche tecniche.

Avvertenza!

Alla messa in moto (avvio) di queste apparecchiature potrebbe verificarsi una breve caduta di tensione, in particolare con una qualità scadente della rete. Queste cadute di tensione possono influenzare altri apparecchi (per es. sfarfallamento di una lampada). Con un'impedenza di rete $Z_{max} < 0,399 \text{ OHM}$ non dovrebbero verificarsi queste anomalie. (Per ulteriori informazioni rivolgetevi al vostro ente responsabile della fornitura di energia elettrica locale).



Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi imprevisi (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi.

Il periodo di garanzia per i componenti soggetti ad usura e le parti di consumo in caso di utilizzo normale e conforme (ad es. lampade, batterie, pneumatici etc.) dura 6 mesi. Le conseguenze dell'utilizzo quotidiano (graffi, ammaccamenti) non sono coperte da garanzia.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento. Nel caso in cui la riparazione o il preventivo non fossero gratuiti, verrà informato in anticipo.

Indirizzo(i) assistenza:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, CH-8404 Winterthur
Numero verde:	+41/52/2358787
Denominazione produttore/importatore:	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, D-94405 Landau
e-mail:	info@einhell.ch
Denominazione prodotto:	Biotrituratori GLLH 2546
Numero identificativo prodotto/produttore:	34.305.95
Numero articolo:	32555
Periodo azione:	09/2013
Azienda e sede del rivenditore:	ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 3, CH-9536 Schwarzenbach SG

Descrizione del difetto:

nome dell'acquirente:

CAP/Città:

Indirizzo:

Tel./email:

Firma:



Konformitätserklärung

- erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnic EU a norem pro výrobek
 potvrđuje sledeću skladnost s smernico EU in standardi za izdelke
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
 a cikkéhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következı konformitást jelenti ki
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikel
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
 ja izjavуva следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
 Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lýsir uppfyllingu EU-reglana og annarra staðla vöru

Gartenhäcksler GLLH 2546 (Gardenline)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured $L_{WA} = 91,8$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 95$ dB (A)
$P = KW$; $L/O = cm$ |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN 13683; EN 60335-1; EN 62233;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 21.03.2013


Weichselgartner/General Manager


Gao/Product-Management

First CE: 13
Art.-No.: 34.305.95 I.-No.: 11013
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR008335
Documents registrar: Alexander Scheiff
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar







A drawing of a pencil with a squiggle below it, positioned above a series of horizontal lines for writing.



EH 04/2013 (01)